Angeigenpreife: nie mnipainge Venigelle ober beren Raum aus Stade- und Regiremgebegiet Wiesbaben für Aubeil- und Familien-Anzeigen 10 Pl., für Geschiftsanzeigen ib Pl., alle anderen nudrafesigen Unzeigen 20 Pl. Im Mellemmint: bie zweifpslitige Petitzeile aus Stade- und Angerungsbegier Wiesbaben 40 Pl. von auswirts 100 Pl., Rabatt nach aufliegenbest Caril.

Wiesbadener

Bezugspreist In Bietbaben frei ine hant gebracht menating 60 Bf., bierrefishelich Mt. 230, berte gebracht, monatite wirte auswärtigen Bilbalen ins haut gebracht, monatite 60 Bf., vierreifishelich Mt. 130, bund bie Bolt begenn monate lich 60 Bf., vierreifishelich Mt. 137 ober Beitragen. Der Generalunginger ericheint täglich mittags mit Aufnahme ber Benne und Zeiertagt.

mzeiger General

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Saubigefcaftefielle und Redaftion : Mauritineftrage 8.

Bernfpreder 199 u. 819.

23. Jahrgang.

Mr. 224.

Mittwody, Den 23. Ceptember 1999.

Die hentige Ansgabe, ber bie Rr. 18 "Der Zandwirt" beiliegt, umfaht 14 Geiten.

Das Neuene vom Cage.

Die Eulenburgiade.
Berlin, 23. Sept. Gegen die Haftentlassung bes Fürsten Eulenburg legte die Staatsanwaltsicht Beschwerbe ein, da die Haftentlassung ohne die Stellung einer Bürgichaft erfolgte. Die Beschluftammer ließ sich von der Neberzeugung leiten, daß weder Fluchtverdacht noch Berdunkelungsgesiahr vorliege. Der Fürst ist nicht transportsähig und kann frühestens in einigen Tagen seine Berliner Wohnung aufsuchen. Die Gulenburgiabe,

3m Drientegpreß. Berlin, 23. Gept. Bie bie Morgenblatter aus Sofia melben, hielten geitern bie bulgarifden Behorben einen aus Konftantinopel eingetroffenen Zug an der bulgarischen Grenze an, ließen flatt der Lotomotive der Orientbahngefellschaft eine bulgarifche Lotomotive vorfpannen und forberten alle Reisenben auf, andere Fahrfarten gu lofen. Minister Ljoptschew feungeichnet ben Standpunft der Regierung dabin: Wir wollen feinen Beste ergreifen, tonnen aber auf unserem Gebiete seine Eisenbahn bulben, beren Personal bon Konstantinopel dirigiert wird. Bei dem Minister des Acuberen forderten die Bertreter dom Deutschland und Ocsterreich die sofortige liebergabe der Strede an das Orientbahn Personal. Es wurde ihnen der Bescheid gegeben, der Streif bei der Orientbahn sei noch nicht beendet, da noch das Schiedsgericht zu entscheiden habe, vorläusig seine die getroffenen Rahnahmen der bulgariiden Bahnberwaltung aufrecht zu erhalten.

Berlin, 23. Sept. Gestern nachmittag wur-ben als cheleraverbächtig ein ruffisch-volnischer Kahlenarbeiter und seine zwei Kinber in bas Birchow-Kranfenhaus gebracht. Die Frau bes Eingebrachten war an cholera-ähnlicher Diarrhbe gesterben. Der Beweis für das Borliegen von Ehnlere ib nicht anschen Unter Cholera verbadit. Cholera ift nicht gegeben.

Wer wird Botichafter in Wafhington? Berlin, 28. Gept. Bor einiger Beit murbe als aussichtreicher Randibat fur ben beutiden Botausjichtreicher Kandibat für den deutschen Botichafterposten in Washington Graf Göschen genannt. Jeht scheint als Rachfolger des berstorbenen Barons Sped von Sternburg nur noch
Baron Runnn von Schwarzenstein in Frage zu
kommen, der gleichfalls schon früher genannt
wurde und der seit 1906 das Deutsche Reich in
Totio bertritt.

Berlin, 28. Sept. Der Reichstangler reist beute Abend wieder nach Nordernen ab und fehrt am 8. Oliober wieder gurüd. Staatssekreitar b. Schoen begab fich gestern abend nach seiner Be-sipung in Berchtesgaden. Dort wird er am Freitag den Besuch des russischen Ministers des Menkeren Iswolsty empfangen.

fa.

en

90

ma:

des.

bai.

Die fiebente Großmacht.

Die "fiebente Großmacht" ber Belt trat geftern in ber beutiden Reichshauptftabt gufant. men. Freilich bandelt es fich nur, um ein Wort unferes Raifers gu gebrauchen, um bie "Stommondierenden Generale" ber Breffe, benn auger ben aus faft allen Rulturlanbern entfanbten Bertretern ber großen Beitungen und ber namhafteften Breffevereinigungen nehmen an ben Beratungen und Empfängen lediglich bie leitenben Redafteure ber Berliner Breffe und ber angefebenften Beitungen bes Deutschen Reiches teil. Bu ber "Internationalen Breg-Union" gablen 17 Sanber mit 95 Bereinen und 18 800 Mitgliedern. Dieje baben für ben Rongreft als offigielle Abgeordnete 300 herren und 100 Damen gefandt, Die fich progentualiter auf Die Lanber und Bereine berteilen. Der Rongres berfammelt bie Geriftfieller und Redafteure ber bericibebenen Staaten nunmehr jum gwölften Male, elf Mal hat er bereits in anberen europaifchen Sauptitabten

Berlin, Die Sauptftadt bes Deutschen Reiches und bon Breugen, beigt bie Bertretet ber Breffe berglich willfommen, und unfere junge Beltftabt hat ein Recht barauf, Diefe Bioniere ber Rultur in ihrer Mitte gu feben, benn feit Jahrhunberten hat fich bier neben ber allgemeinen und fchongeiftigen Literatur bie Tagesfdriftftellerei maditig entfaltet, und die Breffe bes gefamten Deutichen Reiches nimmt unftreitig im politifchen und öffentlichen Leben einen hoben Rang ein. Richt immer haben bie Beitungen bei ben Staatelenfern Gunft erfahren, und bas ift burchans er-Harlich. Die Berricher waren fruber abfolut in ihrer Regierung und Billensfundgebungen, und erft burch bas Erwachen ber öffentlichen Deinung, bie in ber Breffe ibren Antwalt fanb, baben bie Bolfer bas Recht ber Mitwirfung an ihrem Gefchid und an ihrer Lebendweife erlangt.

Mber bas Ronigreich Breugen befag einen Hugen und bulbfamen Monarchen, ber, ale Die Berliner Breffe fich noch im erften Stabium ber Entwidlung befand, bas geflügelte Wort fprach: "Die Bagetten burfen nicht geniert werden". Friedrich ber Große, benn um ihn handelt es fich felbitveritandlich, hat oft felbit gur Beder gegriffen und politifche Artifel, fowie fünftlerifche Abhandlungen in ber Beitung ver-

öffentlichen laffen. Gin beutider Giaatsmann, ber fich bes Inftrumentes ber Breffe in feber wichtigen Staatshandlung meifterhaft gu bebienen verftand, war ja gurft Bismard. Als junger Abgegroneter und als leibenichaftlicher Borfampfer ber fonferbatiben Baatei mar er nicht felten auf ber Rebattion bes Organs, bas feine Richtung bertrat, perfonlich tatig. Geine gefamte Bolitit bat Bismard unter Mitbenutgung und Siife ber Breffe emacht, und wenn er, falls biefe ihm feine Bege freugte, in echt Bismardifdem Unmute Bornesworte gegen einen Teil berfelben ichleuberte, fo ftubie er fich boch auf ben anberen Zeil. Bur Beit, ale er im Gadifenwalde als Ginfiebler lebte, fand er faft in ber gefamten Breffe feinen mabren Breund, und er nabm feinen Anftand, biefer Erfenntnis, ben treffenden Musbrud gu berleiben.

Dat bie bedeutenbiten Gelehrten und Dichter aller gander bon jeher in ber Breffe Berfianbnis fanben, und bag bieje baber auch belehrend und ichaffend in berfelben wirften, beweift bie Beichichte ber Breffe. In Deutschland berufen wir uns auf feinen Geringeren als Gotthold Ephraim Leffing. Gerabe in ber Berichienbenartigfeit ber Breffe liegt ihre Bedeutung. Infolge ber mannigfachen Strömungen bewegt fich bas Staatsichiff, wenn es richtig gesteuert wird, in ber Richtung ber Diagonale, und fo wird es mit allen Bermaltungen fein, an beren Arbeiten bie Breffe burd öffentliche Grörterungen mitmirft. Mur ber fleine Geift wird bie Rritit nicht vertragen tonnen, und biefer ift es bann, ber gegen bie Breffe wettert.

Wo Licht ift, ba ift auch Schatten. Auch in ber Breffe berrichen Migitanbe, beren Befeitigung bodit munichenswert mare, aber es fdimer, biefelben ausgurotten, weil fie fich bes Schubes ber unentbehrlichen Breffreiheit erfreuen. Sauptfächlich in ben Großftabten bat fich eine Abart bon Beitungen gebilbet, bie ihr Dafein burch ben Cfanbal friften. Das oberfte Gefeb ber Breffe, bas fie fich felbit gibt, follte fein, bor bem Brivatleben ber Gingelnen Salt gu machen und nicht aus ben Mangeln und Gehlern anderer Rupen gu gieben. Auch fonnte die Breffe fich in ber Berichterstattung macherlei Gdiran-Ien auferlegen, bamit namentlich die Gerichteverhandlungen nicht unnötigen Staub aufwirbeln, Leiber aber ficht bie Breffe fich gezwungen,

in folden Dingen vielfach bem Gefcmad bes Bublifums Rechnung gu tragen. Dit Unrecht fagt man nicht: Bebes Land bat bie Breffe, bie co perbient!

Durch die gemeinsamen Beralungen ihrer Mitgelegenbeiten wollen bie Bertreter ber Brene aber nicht nur bas Befen berfelben forbern, fan bern auch bem Beltfrieben ber gemeinfamen Rul. tur bienen. Die Borteile, Die eine interna. tionale Organifation ber Breffe ben Staaten gu bringen vermag, find febr weit. reichenbe. Bum Schube bon Berfen ber Literatur und Runft tragen bie internationalen Rongreffe bei. Huch ihre eigene Sache wollen bie Delegierten ber Prefie betreiben, benn gum erften Male wird der Rongreg fich mit ber Begrundung einer internationalen fogialpolitifden Ginrich. lung, einer Alters. und Invalibenber. ficherung für Jounaliften, befchäftigen.

Daß ben Delegierten ber Breffe in ber Reichehauptfradt große Ehren entgegengebracht werben, beweift ichon die Oeffnung bes Reichstages für ihre Berbandlungen und ber perfonliche Empfang burd ben Reichstangler.

Rundichau.

Dernburg und bas Reichstagewahlrecht

Die Binbhut follte fich Staatsfelretar Dern-burg icht cofallig über bas beutide Reichstagswahlrecht ausgelprochen haben. Ein Bertreter ber "Freisinnigen Ita.", ber Dernburg aufsuchte, stellt nun fest, daß es völlig ungutressen jet, iene Meußerungen io zu beuten, als ob der Staatsielretär ein Gegner des Reichstagswahlechts sei. Dernburg bar erklärt, daß er das ietbitvoerständlich nicht iet. Der Staatsielretär führte aus. Der Glaubernemeniskat in Mire. übrte aus: "Der Gombernementerat in Birebut hatte für ben nen zu bilbenben Lanbestat eine konsultative Körperichaft — die Bestellung der Mitglieber auf Grund des Reichstagswahlrechts verlangt. Diese Forderung ist mir bei meiner Amweienbeit gleichfalls entgegengsbracht morben. 3ch bibe erffart, bag für eine tofale Intereffenvertretung bas Reichstagsmahlrecht Interessendertreitung das Meichbigswachtecht nicht das cerigtete sei, weit es nach meiner Erfahrung solche die Interessen der bertreitenen Landesteile wideriptegeinde Bertreitung nicht produzieren. Ich babe dabei auf Berlin und Hambont verwiesen, welche im Reichstan durch eine ihre ideale und wirzichaffliche Basit regierende Partei vertreien werden, die alles

Ded).

Sumoreste pon Richard von Kalau

Eins habe ich mit bei meiner Berbeiratung nusbedungen: "Alle brei Jahre reife ich in ben Berien in meine Deimat, und 3war "Solo"! Meine Frau bekommt wahrend biefer Zeit das polle Birtichaftegelb, und bamit fann fie machen, was fie will; jogar zu meiner Schwieger-mutter kann fie reifen! — Go war nun biefen Sommer ber langersehnte Augenblid wieder da; ich feste mich in ben Feriengug, und nach achttunbiger Jahrt tam ich mobibehalten in meinem geliebten Seimatsadichen an. Rachdem ich meine Angehörigen begrüßt hatte, ging ich selbstverständlich gleich noch in den Ratsfeller, um die lieben Jugenbfreunde auch noch gu treften. Da wurde nun ein Glas Bier nach bem underen getrunten und fo war es Mitternacht geworben, wir wußten nicht wieveibte haben teine Ahnung, wie fonelt beim

Aneipen bie Beit vergeht! Am Horizont stieg ein Gewitter auf, deshalb zogen wir bor, noch einen letten Zug zu neh-men und bann heimwärts zu ziehen. Unterwegs verabichiebete fich einer nach bem anbern und bor bem Saufe meiner Schwefter, meinem Abfteigequartier, fagte mir ber lepte gute Racht. Mis ich nach bem Sausschlüffel greife, bemerte ich, daß ich noch eine Anfichtsfarte an meine liebe Frau in ber Zafdie habe. "Die ftedft Du nech in ben Brieffaften", fagte ich zu mir, "bier um bie Cede 'rum, am Schulbaufe muß ja einer 3d gehe um die Ede berum, richtig, ba ift ber Rajien noch. Nachbem ich noch einen berg-aften Ruh auf die Rarte gebrudt habe, frede ich ie in ben Raften, wobet ich meinen Regenfchirm fallen laffe. Der Sicherung halber, banut fie nicht eine nach wirb, wenn bas Gewitter fommt, folebe ich fie recht tief in ben Raften binein.

Aber - man fann fich meinen Schred bor-ftellen - wie ich meine Sand herausziehen will. gebi's nicht, ich bange mit bem Fingerringe an

einem Drabte feit und fann nicht mehr bor und nicht mehr gurud. Je mehr ich giebe, befto fefter fibe ich. Borerft weiß ich nicht: foll ich lachen ober foll ich mich argern? Das Gewitter fommt meldem eine Gaslaterne leuchtet und lefe: "Abholungszeit 8 Uhr morgens!" "Allmächtiger", dente ich "das wäre eine schöne Geschichte, wenn ich bis morgen frub um 8 Uhr bier fteben müßte! Sier, wo alles borbeigeht gum Marft! - Und wenn die Rinder bier alle in die Schule Tommen? - 3ch more blamiert für alle Beiten und fonnte mich bier in bem Spotternefte nicht mebr feben loffen."

Alles Fluchen und an ben Raften rütteln nust nichts. Der Goweiß bringt mir aus allen Boren. Do, enblich bore ich Schritte; ber Daternenongunder fommt gerade auf Die Laterne gu, bie über mir und meinem Berbangnis leuchau, die über mir und meinem Verdangnis leuchtet. "Ah, schönen guten Abend, lieber Laiernenmann", sagte ich freundlich zu ihm. "möchten Sie mir nicht einen Gefallen tun und —". "Ich habe seine Zeit. 's wird gleich regnen, ich muß machen, daß ich sertig werde!" Damit drehte der gute Mann die Laterne sider mir aus und verschwand um die Eckel — Ich war pass und dätte platzen mögen vor Wut! Dabei donnert und blist ei gine Untersass und blift es ohne Unterlag.

Doch halt! Dort fommt wieber jemand! Bielleicht habe ich mehr Glud! Ich rufe: "bit bit! Siel Saben Sie nicht einen Augenblid Zeit?" "Jawoll, so ville Sie wollen", antworfete eine etwas beifere Stimme in bem fo fumpathifden Berliner Dialeft. "Ad", fage ich, "bann find Sie boch fo gut und geben fcnell einmal auf's Boitamt; man foll gleich jemand iciden, ber ben Brieflaften bier auffchlieht; ich hange nämlich mit bem fringerringe bier brinnen feit." Gin ftarfer Blip beleuchtete eine etmas zweifelhafte Geftalt; fie fommt naber, befieht meine Situation und fant bobnisch: "36 bet die Röglichteet? Des is nich schlecht! Gie find alfo fogufagen im ben Brieftaften fefallen?

Det is ja jrogartig!" - Dabei lacht ber Menich aus vollem Dalfe... Alfo gur Poit foll id jeh'n?" fragte er grinfend. "Ja", brangte ich, "aber schnell, the es regnet. Ich bezahle alles". "Jut", lagt ber Berliner, "id tue Ihnen ben Jefallen; aber borausbegablen muffen Giel Man fann nich wiffen, ob Gie unterbeffen bier lostommen, un benn hätte id ben Weg umfonit jemacht! "Das will ich gern", antwortete ich und will mein Portemonnaie, des ich immer in der rechten hofentafche trage, herausnehmen. Aber wie ich inich auch brebe und wende, ich fann mit ber linfen Sand nicht binein in Die Zafche.

3d erfuche beshalb meinen Retter: "Ich, nebmen Gie boch bas Bortemonnaie ba aus meiner Tafche und nehmen Gie fich zwei, meinelwegen auch brei Mart beraus."

Mit einem auffälligen Gefchid holt ber Rert bas Portemounaie herans, macht es auf und bemerft: "Bei bie Dunfelbeet fann man bie Selb. ltude for nich jut untericheiben. Da fceint ubrigens cene jange Menge Belb brinn gu fein. "Gegen 500 & finb es, es fit mein Reifegeld", erflärte ich ihm vertrauensfelig. "So, fo, Ihr Recfejeld", sagt der Berliner. "Bissen Sie wat, id will det Recfejeld lieber an mir nehmen, et fonnte Ihnen fonft jeftoblen werben!"

Bebt fommt mir ber Rerl verbachtig bor und angillich frage ich: "Aber lieber Mann, Gie werben doch einen armen Familienvater nicht un-glüdlich machen wollen?" "Baf, een armer Familienvater woll'n Sie sind", ruft der Gau-ner, "und fahren mit so ville Jelb in der Welt 'rum un laffen et fich mir nifcht bir nifcht aus ber Tajche nehmen? — Da fann id Ihnen benn doch ben Bormurf nich ersparen, bag Gie een febr leichtfinniger Renfc find." - "Derr, geb'n Gie mir mein Gelb gurud ober ich rufe

Mit größter Seelentube mein Bortemonnaie einstedend, erwibert ber Menfch: "Goreien Gie man gu, wenn et Ihnen Spaß macht, id will 'mal feb'n, wie fich bet in ber Gerne onbort. Et

fangt ood foon an mit regnen, Gie erloober wol, daß ich Ihren Schirm ba mitnehme, ich werde nich jerne nag." Damit bebt er meinen givei Schritte bon mir liegenben Schirm auf, flappt ibn über fich auf und verfdwindet mit ben Borten: "Jeb'n Gie man weiße Dernburgweite nich naß wird; jute Rocht ooch. Sie Brieffastenonfel" im Dunkel der Racht Ich war gelähmt vor Schred. Dazu brach jest ein Gewitterregen Ios, wie ich ihn selten erlebt habe; bis auf die Saut war ich burchnagt.

Rachbem ich noch eine eine Stunde in biefer entsehlichen Lage gestanden haite, nahie end-lich die Erlösung: Der Rachtwäckter fam und holte einen Schloser und dieser befreite mich bon ber Feffel.

Was das Kurhaus bringt.

Rummermuft-fibend ber Berren Repellmeifter Irme Rongertmeifter Cabung, Briff und Santbach. Goliftin Gri. Eimenen aus Bruffel (Maniet)

Der geftrige Rammermufitabend war ber erfie in der diesigneigen Binterfacion und erfreute fich einer febr beifälligen Aufnahme feitens ber gabireichen Buborer. Die zweite Bioline, die jadirefars Berr Schöfer mie gunem Ton und richtigem Verstundnis im Quarrett spielte, beigte richtigem Verstandnis im Duarteit spielte, zeigte eine Neubeiehung, die der läusterichen Aufgabe nicht in wünschenswertem Waße gewachsen war. Dem neuen zweiten Geiger sehlt es an Rasie, Temberament und vor allen Dingen am nötigen Ton. Dielesse Phrosiernag, wie sie die erste Alaline bringt, ist unerlählich. Andere Stricharten und eigenmächtige Aufsassung zerstören den Gesamteindrud. Sollte die Renbeschwar under dem Iwanes von Angiernitätzisch febung unter bem Awange von Aneiennitätsrud-fichten erfolgt fein, jo were bieb im Intereffe bes Runft febr gu bebouern,

Das Brogramm wies bas Onartet in Bont mr. 15 von Mogart und bas Onartet in G

Wa

Bur

bran

tist !

Seut

unic

en l

mita:

Mar

in j

terfi

den

terfi

troft

belt

Gri

mit

ber

unb

in S

finb

tun

erit

Bud

Bug

Cho

int

ira

ben

ent

fent

mit

rab

fon

tar

Hitt:

box

2.8

munt

tot

tai

TC

Del

file

fat

Bit

201

toe

Bo

fin

HI Hi

tue, um biefe Bafis ju gerftoren. Ich hatte aber eberfo gut auf bas Rommunalwablrecht in Berlin verweifen fonnen, welches befanntlich ebenalls eine andere Grundlage hat. Bon einem Angriff auf das Wahlrecht im Deutichen Reich ift somit nicht die Rebe."

Die Antlage gegen Schuding.

Dem Burgermeifter von Sufum, Dr. Couding, ift nunmehr bie Anichulbigungeichrift jugestellt worben. Gie umfaßt beinahe 70 Geiten mit Maidirenichrift eng gefchriebene Bogen und balt an bem Biel ber Amtsenfegung feft, obwohl alle Unternehmungen und Bengenverneb. mungen neues Moterial gegen Dr. Schuding nicht ergeben bobe. Die Unfloge baut fich nach wie bor lediglich auf ber ichriftftellerifden Tatig. teit bes Angeflagten auf und auf ber Behauptung, bag Couding burch bie Unehrerbietung gegen ben Lanbesherrn, burch herabmurbigung bestehenber Gefete unter miffentlichen ober leichtfertigen Galichungen und burch perfonliche Beleibigungen ber borgefesten Dienftbehörben und ber Irhaber anberer öffenticher Memter fich feines Amtes unwurdig gezeigt habe. Bas ben Inhalt ber Anflageichrift im einzelnen anbetrifft, fo mirb gunadit barin celeugnet, bag bas Berfahren jemals einen politifden Charafter gehabt babe. - Infriminiert ift ungefahr ber conse Unbalt bes Buches über bie Reaftion in ber prengifchen Bermaltung, und es find bier nicht nur bom Berfaffer ber Anflage, bie einselnen beanftanbeten Gage bes Buches aus ihrem natürlichen Bufammenhang geriffen, fonbern fie find burch Entftellungen, Fortlaffungen, ouch Singufügungen einzelner Borte in ihrer Bebentung vielfach fo beranbert, bag ber eigentliche Sinn nicht wieberguerfennen ift. Berborguheten ift noch, bağ bem Angeflagten borgeworfen ift. er habe ben Ronig, bem er Treue geichworen, urd anbere beutiche Bunbesfürften gleichgeftellt mit Berfonlichfeiten von minberwertigen Charaftereigenichaften. Darnach icheint ber Berfaffer ber Antlogeichrift nach bem Grunbfage perfabren an baben: Run gerabe!

Rommandierende Generale.

Bur Eröffnung bes Breffe-Rongreffes Berlin am Dienstog, wies ber Brafibent, Bil-beim Ginger, Chefrebatteur bes "Neuen Biener Logeblattes", querit in benticher, bann in franwinder Eproche auf bie Sinberrife für ein dauerndes Zusammengeben der Berufsongehört-gen hin. Er jah ben Grund für die Berwirkli-dung biefes Bunfches in den großen Inter-effen, die fast alle Staaten bes Erbenrundes goeifen, die fast alle Staaten des Erbentandes gecenwärtig haben und die die ernste Bresse berhirdern, sich in einen engen Kreis einzuschließen, und sie nötigen, ihr Tätigkeitsseld auszubehnen bis in die weitesten Beiten. Der Zwed des Ausammenschlusses der Kressevertreter aller Nationen fei neben wachfamer Bohrnehmung ber Stanbesintereffen bie Berausarbeitung eines allgemein geltenben internotionalen Journalifien rechts, womit es bis jeht nicht gut beftellt fet. Rebner carafterifierte furs bas Berhaltnis ber Breffe au ihren Krititern und bie Auffaffung ber Breifebertreter von ben Pflichten und Bielen bes Journalismus. Die Belt zu tennen und bon ihr gefonnt zu werben, bas jei bas geeignetste Mirtel, um gegenüter ben öffentlichen Angelegenbeiten aller Staaten bie internationale Linie au finben.

Gin Fürft über Jugenderziehung.

Anläglich ber 300jabrigen Jubilaumöfeier bes fürftlichen Gomnafiums ju Gera hielt ber regierende Erbpring von Reuß j. L. eine bemerkendwerte Ansprache, worin er besonders bie beutiche Jugenbergiebung ermähnte. Die Rebe fommt erst jest in die Breffe, boch wollen mir barous folgende Borte entnehmen: Der Gürft fagte u. a.

In biefem 3abr, ber Jebnjabrigen Biebertebr bed helmgangs unferes Bismard, tritt und biefer unerfeb lide Berluft wieder ichmerglich bor Mugen. Laffen Gie und im Binbenten an ben großen Mann bucd eine mabrhaft niationale Graiebung unfere Jugend bie Singabe an bas Baterland lebren in guten und Dofen Tagen. Bir boben bitter nötig, zielbewußte Manner, die ben Mut ibrer Uepergengung befipen, die die Freiheit der wiffenichaftlimer Beridung bochbalten und bie wahre Gittlichteit for bern, bittfen aber nicht berangieben folde, bie unter bem Gebein, Die Sittlichfelt farbern gu mollen, in ideinbeiliger, niebertradtiger Beie alle Fortidritte ber freien Willenichaft und bad Gereben ber Rünftler zu unterbruden fuchen, Alleh Unmahrhaftige ju befäniplen, bagu find auch die bobe ren Edulen berufen. . . Mogen bie Couler aus ber Geichichte lermen, bag alle Unbulbfamfeit in geiftiger und religiöfen Beglebung ichablich und bermerftich ift." Das ift beutlich und mannhaft gefprochen.

* Retigen ber Beit. Der Befuch bes ruffliden Mini-

fters bes Meugeren 36 molfath in Berlin, mo er gu Befprechungen mit bem Reichofangler eintreffen wird. ift auf Mitte Offober feligefest. Man glaubt, bag ber ruffifde Minifter bei biefer Gelegenheit auch bom Raifer in Aubiens empfangen werben wird. - Die Antwort ber beutiden Regierung auf Die frangofticheiba. nifde Maroffonate burfle erit beute nach Paris abgeben. Die Untwortnefe ift in bollicen und fongilianten Benbungen gehalten. Gle bringt noch feine befinitib Entfdeibung, fonbern begeichnet nabere Mufflarungen über einige Buntte ber frangofifch-fpanifchen Rote noch all ermfinfat. - Bie aus Baris gemelbet wirb, ift Bidon geftern abend gurudgefebet und wird umberguglich mit der Brufung ber beutiden Antwortnote beginnen. Ueber ben Anhalt ber beutiden Untwortnote glaubt ber "Matin mitteilen gu tonnen, baf bie Rote in ber Form grar febr höflich gehalten fei, aber augerft bart in ihren Soluh folgerungen. Franfreich werbe fich nicht weigern, gu bisfutteren, aber unter ber Bedingung, bag fic bie Distuffion im Rabmen ber Migecirabafte balle. Granfreid forbere bie Ableugnung bes beiligen Arieges burch Mulen Safib und biefer Bunft icheine in Deutschland Mibbebager berborgerufen gu baben. Spanifderfeits fei man bereit biefe Forberung fallen au laffen, um fich mit bem Berfprechen Mulen Safibs zu begnügen. Blas die Räumung bed Schauchagebirtes betreffe, fo liege in biefer Sinficht fein Berfprechen bor, meldes bie frangofifche Regierung bem Parlament gegeben babe. Die befaloffene Burud siehung ber frangofifden Truppen hangt augenblidlich pon ber Saltung bes Gultans ab: Granfreich werbe in biefer Grage Teine Einmifdung bes Mustanbes bulben. Branfreich wolle fein Recht behalten, um genau fo borgeben zu fonnen, wie es anbere Machte an feiner Stelle auch tun würbent. - Die öfterreichifche Reglerung erfeilte bem Lanbesprafibenten b. Arain bie Beifung, mit aller Entichiebenheit Borfebrungen gu treffen, um bie Sicherbeit ber Berfon und bes Gigentums in Laibad unbebingt gu berburgen. Es ift bem Lanbes. prafibenten befonbers aufgetragen, bafür gu forgen, baf jebermann bie freie Muslibung feiner Privatgefdafte gemabrt und jeber ungefeslichen Preffion auf bie Bewohnen ber Stadt entgegengetreten werbe. Bu biefem 3mod fallen auch alle Unfammlungen auf ben Straben und freien Blaben ausnahmolos verbinbert merben. bie unter Unwendung gefehmibriger Mittel Terrorismus auf einzelne Burger, insbefonbere burm De feitigung bon Firmenichilbern ansgeubt ober fich überbaupt an Eggeffen beteiligten, ift eitrigft Radforfdung an bolten und gegen bie Schulbigen mit ber gangen Etrenge bes Gefebes borgugeben. Collten fich Ungeichen irgend welcher neueichen Musichreitungen bemerfbar machen, fo hat bie Lanbescegierung die unmittelbare Leifung ber Boligeigewalt in bie Sand zu nehmen. Die Regierung wird jebenfalls alle geeigneten Mittel ergreifen. um bie Bieberholung berartiger beflagenowerter Borgange bintanguhalten und in Laibach georbnete Berbaltniffe bauernb ficher gu ftellen.

Bülow und die Preffe.

Fürft Bulow bat nach ben "Interparlamentarifchen" am gestrigen Dienstag in feinem Saufe und Garten Die Bertreter ber ftebenten Groß. macht empfangen. Es ichien ihm offenbar eine willfommene Gelegenbeit, gerabe biefen Berren gegenüber einmal fo recht bon ber Leber weg gu

reben. Mit bem gangen artigen humor, ber ihm eignet, antwortete er auf bie Begrugungs. aufprache bes Rongregpräfibenten Ginger. Wien, indem er über feine Begiehungen gur Grogmacht Breffe einft und jest plauberte:

"Ich will es Ihnen verraten, meine Berren bon ber Beber, bag meine Begiehungen gur Breffe frub angefangen baben. Bir fagen eines Abende in Frantfurt, der iconen Mainitabt, um ben runden Familientifch. meine Eltern, meine Gefchwifter und ich, ale das Abendblatt bereingebracht wurde. Bigbegier griff ich junger 10jahriger Bengel nach bem Blatt, fuhr in meinem Gifer mit allen funf Fingern in ben beigen Inlinder ber Lampe, die auf bem Tifche ftand und ver-brannte mich graftlich. (Beiterfeit.) Das brannte mich graflich. (Beiterfeit.) war bas erfte Mal, daß ich mir die Finger mit ber Breffe berbrannt babe. Und 15 ober 18 Sabre fpater, ich war jugendlicher Weichafts. trager in Athen, las ich in einem großen Biener Blatte, einem Beltblatt, bas ich gu meiner Greude bier bertreten febe, etwa folgendes: Fürst Bismard -las ich da - muß ein wahrer Meifter ber biplomatifchen Runft fein, wenn er alle Torbeiten wieder gut machen will, bie ber beutiche Geschäftstrager in Athen jest anrichtet. Schon bas Meugere biefes Ge-fchaftsträgers. Wie Rummer 5 am Geichüb fie ift, fobiel ich weiß, ber Stanonier, nichts gu tun bat - ichaut er brein, fo einfaltig icaut diefer junge Berr bon Bulow in bie Belt. Das war bas erfte Mal, bag fid bie Breffe eingehender mit mir befchaftigt bat, Nasna displicuit meus. Mein Meufer: res bat bem beireffenben Rorrefponbenten nicht gefallen. 3ch weiß nicht, ob der werr, wenn er noch lebte, jest gunftiger über mich benft; von ber "Reuen Freien Breife" hoffe ich cs - without fishing for compliments.

Comeit die erften Begiehungen gwifden Bu-low und ber Breffe. Die nedifchen Reminiscengen loften natürlich ichallenbe Beiterfeit aus.

3ch habe aber - fo fuhr der Rangler fort fpater auch angenehme Erfahrungen mit Breffe gemacht. Als ich wieder einige Jahre fpater, es war anfangs ber 80er Jahre, an unferer Barifer Botichaft tätig war, ba frug ich einmal - ich war in melancholischer Stimmung, ich fand, mein Abancement ging nicht raich genug, in ber Armee nennt man bas die Leutnants-Melancholie — ben Bertreter ber "Times", Blowie, — es war ein fluger Mann - ob ich Ausfichten im Journalismus hatte. Gofort bringe ich Gie an, erwiderte mir herr bon Blotvie, mit 30 000 Francs jahrlich; bas hat bamals mein Gelbitbertrauen geitarft und noch heute macht die Erinnerung mir Bergnugen. Ich habe im allgemeinen beobachtet, bag es wenige Bolititer gibt, Die nicht, namentlich wenn ein Journalift gegen ift, gern einmal über die Breife raifonnieren, aber es gibt noch weniger Bolititer, die nicht wünschten, baft bie Breffe von ihnen felbit nett fprechen mochte und am allerwenig. ften ift bie Babl berjenigen Bolititer, bie es ertragen tonnen, daß die Breife fich garnicht mit ihnen beschäftigt. Das Beilden, das im Berborgenen blubt, bas gute Blumden mödite teiner fein. Geien Gie auch gerecht, meine Berren. Baren Adilles und Befter und Diomedes ohne Somer! Bie bas Schallrobr ber Breffe die Tone weiter tragt, fo haften fie im Gebachtnis ber Menfchen, fo mirfen fie auf bie Menfchen. Groß, febr groß ift in unferen Zagen die Macht ber Bref. e. Gie fann Gerüchte berbreiten, Borftel. lungen erweden, Anfichten berborrufen, Ueberzeugungen begründen, die für alle Beit hinaus burch nichts mehr zu erschüttern find. Wenigften machen fich flar, daß bas ein Robum ift in ber Beligeschichte, in ber Rulturge-ichichte ber Menichbeit. Wenn in früheren Jahrhunderten ein Libell Diefe ober jene Dalice brachte, fo fand fie 500 ober 5000 Lefer; Der Angegriffene verfagte feine Gegenfchrift, die ebenfobiele Lefer fand und die Gade war

ausgestanden. Go war es noch in der ber hollanbifden Bamphlete, über die fich Lub. wig XIV. argerte und ber Gagetten, bie Briebrich ber Große nicht genieren wollte. Benn aber heute ein Blatt einem Manne ber Deffentlichfeit etwas anbangt, fo lauft bas weiter, wie der eleftrifche Funte langs bes Telegraphenbrahtes, und ehe ber Betroffene Die Beit findet, Die Sache grundlich richtig au ftellen, bat fich die Borftellung in den Ropfen bon Bunderttaufenben, ja Millionen feitgefest, ift fie oft unausrotibar geworben.

3d will Ihnen ein Beifpiel nennen, ein ficines unichulbiges Beifpiel. 3d bin über. zeugt, bag es wirflich Leute gibt, die glauben, daß ich mich auf meine Reben borbereite, meinen Budmann in ber Sand (Beiterfeit). Der barmlofe Scherg eines Journaliften, noch bagu eines mir befreundeten Journaliften, brachte die Borftellung in Umlauf und nun fift fie feft. In Birlichfeit hobe ich den Buchmonn, ber ilbrigens ein gutes Buch ift, ein mit Liebe gusammengestellies Buch, erft bor einigen Jahren in Die Sanbe befommen, als ihn mir ein leiber feither verftorbener Barlamente. rier gum Gefchent mochte als Aprilichers. Bitiert habe ich immer. Ich erinnere mich, icon als Gefundaner auf bem Ghntnatium Corolineun, in Renitrelig wurde ich bon bem wurdigen Reftor Comibt gemabnt, nicht fo viel gu gitieren. Aber ich habe immer aus bem Gebachtnis giffert. Das ift nur ein uniduldiges Beifpiel. Ich freue mich immer, wenn ich mich in den Binblattern abgebildet finde mit bem Budmann in ber Sand und mit meinem broben Bubel neben mir.

Aber ich fenne auch Beifpiele, wo gehäffige Borurteile genahrt, wirfliches Berdienft ichmälert und Gerabes in Ungerabes und Ungerades in Gerades peripandelt murbe, mo Ilms perechtiafeit und Unrecht und Unmahrbeit gefordert murben burch bie Mocht ber Breife. Je größer diefe Macht geworden ift, um fo gewiffenhafter muß fie gehandhabt werben. Mun will ich mal wieder gitieren: "Der Menscheit Burbe ift in Gure Sand gegeben, bewahrel fie." (Beifall.) Und, meine herren, nicht allein ber Menfcheit Burbe! Rehmen Gie ale politisch bentenbe und an Ihrem Teil auch bor ber Gefchichte berantwortliche Manner ein ernftes Wort von mir mit. 3ch fpreche gu Journaliften aller Lanber. modite, daß meine Worte auch über ihren Areis binaus gebort werben. 3ch glaube, bak der Journalist Batriot fein foll, aber Batrio tismus heift nicht Ungerechtigfeit gegen anbere. (Beifall.) Bir find nun einmal barauf angewiesen, auf biefer Welt mit- und nebeneinander auszufommen. Das haben Gie felbit anerfannt, inbem Gie fich gu einer internation nalen Bereinigung gufammengetan haben; ba find Gie angewiesen auf ben gegenfeitigen guten Billen. Rehmen Gie bas als Abbilb und Borbild bes Berfehre und bes Bufammenlebens der Bolter. Much die Bolfer find in ihren internationalen Begiehungen angemiefen auf guten Willen und ehrliches Entgegen fommen, auf gegenseitiges Berftanbnis unb freundlichen Ausgleich. Und nun, meine Berren, bedenten Gie, wieviel die Breffe, wieviel Sie bagu beitragen tonnen, biefe Begiebungen freundlicher gu gestalten und gu glätten, wieviel Gie aber auch tun tonnen, um biefe Begiehungen zu bergiften und in Felnde chaft zu verwandeln. Gin gewaltiges ftrument ruht in ihrer Sand, gleich geeignet, gu nuben und gu ichaben. Mogen es ftets erfahrene Sanbe fein, benen biefes Inftrument anvertrant ift, erleuchtete Ropfe, rigieren wiffen jum Beile ber Menfcheit und jum beiten ber Bolfer. (Beifall.) Run, meine Berren, wünfche ich Ihnen nochmals besten Erfolg für Ihre Arbeiten, nochmals berglichen Dant für 3br Rommen.

Die berglichen und humorvollen Borte Bu-Tows entfeffelten lebhaften Beifall.

Empfindung jur Geltung. Bon ben beiben Quartetten gefiel am meister, bas reizende, leicht verftanbliche bon Mogart, bas ichwungvoll und bertfandliche bon Mozart, das lawungsbou und burchichtig gu Gehör gebracht wurde. Bei Bec-thoben machte sich der eingangs gerügte Mangel am meisten fühlbar. Es erfuhr baburch die von den übriger. Instrumenten angestrebte Einheit-lichkeit und Gefühlswärme empfindliche Ein-buhe. Die Temperatur des Saales war namentlich im lehten Gane von ungunftigem Ginflug auf die Stimmung; es wurde bies aber in fehr geichidter Beije von bem Rünftlereniemble nach Röglichleit berbedt.

Bebhafter Beifall lobnte bie tuchtigen Darbie-

In Frl. Simonon aus Brüffel lernten wir eine beachtenswerte junge Pianistin kennen. Es ist zwar noch vieles im Werben begriffen. aber ihr schoner Anschlag, ihre saubere Lechrist und verständnisvolle Konzeption berechtigen zu ben iconften hoffnuregen.

Bon ihren Bortragen gelang bas Allegro ous Bon ihren Bortragen gelang das Allegro aus dem Schumann-Konzert, einer ziemlich langen und undankbaren Komposition, recht aut. "An einsamer Duelle" von Richard Strauß wurde poesievoll wiedergegeben; bingegen erwedten "Les Mortelles" von Ch. Dubois keinen tieferen Einden der Gemel-Ballade von Chadin batte man sich nach den vorbergegangeren Darbietungen mehr versprochen. Die Anstänsung erschien bier erwaß zu frei, auch jehlte nach die nötige bier etwas au frei, auch fehlte noch bie notige

Mues in allem: Frl. Simonon ift eine febr

Galerie Banger.

Muf ber Empore bat fich Straube mit feiner bisfreien Baftellfunft eingerichtet. Er fieht bie Bet ber Ericeinungen, wie burch garten Blor. Farbige Goleier legen fich gitternb por bas Auge. Und aus ihnen beginnt langfam bie Birflichfeit bammernb aufgufteigen. Da fchimmert ein Gluß, Berge behnen fich weit. Mus blaulichem ober rotlichem Luftgerinfel lofen fich bie ichweren Umriffe eines Turmes, efficher Baufer. Bie Traume gieben bie Bilber boruber, wie Erinnerungen. Go fteigt aus flimmernben Morgennebeln bie Martsburg auf ihrem romaretiden Gelfen auf; jo bie Turme bore St. Caftor und Bollug in Roblens; bann ein Brudentopf mit verlornen Umriffen, wie man fie aus bem Gebachtnis wiebergeichnet bie alte Brude in Beibelberg, Traume, Erin-

Der Duft jenes Baubere liegt über ihnen, ben mir empfinden, wenn wir uns gebentere gurudverjegen in eine Stimmung, ein Erfebnis.

Mur biefe gute Auffaffung, in ber Birflichteit und Traumerei gufammenfdmilgt, gibt auch in hen Bilbniffen ben Tore an. Auch bier ein erinnerndes Burudverfegen in eine erlebte Stim-Bür die Beliebtheit, die sich die Kammermu-Kabende beim hieliger kunstverständigen Bubli-tum erfrenen, spricht der überans gahlreiche Be-sach und für die Tüchtigkeit ber Leistungen der uns an. Manchmal wie bei dem bedächtig hin-uns die unschäften der Mutterschaft zu

hafte im Entwurf. Gine eigenartig anbeutenbe Technit und ein Streben, allein bas malerifch wefentliche ju erfaffen und aus ber Birflichfeit herauszuheben.

Meta Escherich.

Dor und hinter den Couliffen.

Bie bie Duje errotet. Bernard Chaw ber-öffentlicht bemnächft eine Angahl Effans, in be-nen er vergleichenbe Betrachtungen über Garah Bernhardt und bie Duje anftellt. Shaw zeigt, wie die "Schaubuhne" fcreibt, die Berfchiedenbeit ber beiben berühmten Rünftlerinnen u. a. aud in ihrer Darftellung ber Magba in Gubermanns "Seimat", und erwähnt babei einen Bug in bem Spiel ber Dufe, ber, wie er meint, nen, die ihn faben, wahrscheinlich unvergeglich bleiben wird und ber fofort erffart, warum jene Rünfte ber Toilette, bie ber Garah Bernhardt helfen, bie Dufe beinabe ebenfo hindern wurden, wie ein bor fie hingestellter Banbichirm. Es muß zugeftanden werden, bag Garab Bernhardt bie große Ggene im britten Aft ber "Beimat", ba einer ber intimften Freunde ihrer Familie, ber ber Bater ihres Rindes ift, als Befucher gemelbet wird, fehr flott und munter herunterfpieli: es liegt echte Ramerabicaft in ber Art und Beife, mit ber fie ben berlegenen Galan beruhigt und ihm gu verstehen gibt, dag fie burch-

bur op. 18 Ar 2 vo Beethoven auf. Die Biebergabe zeichnete sich durch gefunde Ausschlaft nummern aufgenommen wurden.

Tie Biebergabe zeichnete sich durch gefunde Ausschlaft nummern aufgenommen wurden.

The Biebergabe zeichnete sich durch gefunde Ausschlafter, die pellmeister Irm er brachte seinen ersten Biopellmeister Irm er brachte seinen ersten Biopellmeister Bollenbung und ireiger Erinnerungen in Farben.

Erinnerungen in Farben.

Träumenden alten Herrn kommt eir, sentimenfonders achten sowen sie ihn dasten sowen sienen habe, wenn sie ihn dasten sowen sienen habe, wenn sie ihn dasten sowen sienen sowen sienen bei bei das einstellen das sienen sowen sienen sowen sienen sowen sienen bei dasten konnen sienen sowen sienen sowen sienen habe, wenn sie ihn dasten konnen sowen der sowen sienen habe, wenn sie ihn dasten konnen sowen der sowen sienen sowen s überreicht, bie ben Ramen Diefes Mannes tragt, erfennt man, was es für Magda bedeuten muß, einer Begegnung mit ihm ftanbzuhalten. war intereffant, ihre inneren Rampfe bei feinem Gintreten gu beobachten und wie gut fie im großen und gangen ihre Salfung gu bewahren wuhte. Er fagte feine Artigleiten und überreichte seine Blumen; sie setzte sich, und Magda empfand offenbar, das sie gludlich über ben Berg sei und es sich jeht gestatten durfe, rubig nadzubenten und ihn barauf angufeben, wie fehr er sich berändert habe. Da paffierte Magda eiwas Schredliches. Sie begann gu erroten; und im nachften Augenblid war fie fich beffen bewußt. Die Glut berbreitete und vertiefte fich langfam, bis Magba, nach einigen vergeblichen Anfirengungen, ibr Geficht abzuwenden, ohne ihn bas merken zu laffen, ben Kampf aufgab und bas Erroten in ihren Sanden verbarg. Rach Diefer icaufbielerifchen Tat brauchte man mit nicht mehr gu erflaren, warum die Dufe teine gollbide Schminfe auflegt. 3ch fonnte barin feinen Trid entbeden; fie erfchien mir als eine burdaus natürliche Folge ihrer bramatifden Bhantafie. 3m britten Aft ber "Rameltendame", wo die Dufe baburch eine rührende Birfung ergielt, daß fie fich gu Boden wirft und fich gleich darauf mit berandertem und bom Beinen gerötetem Antlig erhebt, wird bas Erröten burch bie borausgehende gebudte Stellung gefichert. ob nun Phantafie vorbanden ift ober nicht; aber bem Erglühen Magdas fteht tein foldes Silfsmittel gu Bebote, und ich muß eine beftige, berufsmäßige Reugier eingesteben, welche die Frage aufwirft, ob fich bas Erroten ber Dufe mobi immer fpoutan einftelt."

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 23. September.

Nachbem die Cholera, die taglich in Beters. burg und anderen ruffifden Stabten, wie aus ben Melbungen bes Biesbabener General-Anjeigers erfichtlich, hunderte bon Opfern babinrafft, auch in Berlin eingeschleppt worben ift, brangt fich unwillfürlich die Frage auf: "Bas tut Biesbaden, um eine Ginfcleppung Diefer Seuche gu berhuten?" Wir wandten und mit biefer Frage heute morgen an bie Bermaltung unferes fradtifchen Grantenhaufes, ohne jedoch bis gum Redattionsichlug eine bindende Geffarung erhalten gu haben. Auf unfere Radifrage murbe lediglich auf die Borbeugungsmagnahmen an ber Grenge, ebenjo auf bie ifolierenden famitaren Ginrichtungen unferes Grantenhaufes, bie allerbings ben Unforberungen ber Reugeit in jeber Sinficht entfprechen, hingewiesen. Doch icheinen, wie ber Fall in Berlin lebrt, Die Unterfuchungen an ber Grenge feinesfalls ausgurei. den. Die Stadt Berlin bat, obgleich bie Unterfuchung noch nicht als abgeschloffen angeseben werden darf, famtliche Borfichtsmagregeln fo getroffen, als ob es fich tatfächlich um Cholera banbelt, fo bat nicht nur eine Desinfeftion bes von ber erfranften Gattin bes ruffifchen Stanteraies Grigoletvöfy bewohnt gewefenen Sotelsimmers mit Inhalt, fonbern auch bes Transportwagens, ber Rleiber ber Erfranften, ber Transporteure und bes Sotelperfonals, bas mit ben Erfrantten in Berührung gefommen ift, ftattgefunden. Es find auch die Berfonen felber, Die mit ber Erfrankten in Berührung tamen, unter Beobachtung geftellt worden.

Reben Berlin hat gerade Biesbaden, das erste Bad Deutschlands, wie aus dem Fremdenbuch leicht ersichtlich, einen nicht unwesentlichen Juzug von russischen Kurgästen. Bei der Gesfährlichkeit und Tüde einer Seuche, wie der Cholera, sollte deshalb keine Mahnahme undeachtet bleiben. Bir glauben das unbedingte Bertrauen in die hier in Frage kommenden Behörden sehen zu dürsen, daß man auch dier die entsprechenden notwendigen Gorlehrungen tressen wird, um eine Einschleppung vorzubeugen. Ber die Hamburger Choleraperiode seinerzeit miterlebte, wird uns hierin beipflichten, daß gerade an Borbeugungs Rahregeln nichts unversucht bleiben dars.

Ein kirchliches Kunitwerk.

Die hiefige Maria-Silf-Rirche foll in allernächster Zeit einen neuen Haupfaltar befommen, nachdem bis jest ein proviforischer Aliar an feiner Stelle stand. Der Balbachin, unter den der Altar zu stehen Iommt, ist bereits vor 6 Jahren erbaut worden.

Der Hockaltarauffah ift 3 Meier breit und 2,50 Meter hoch, ganz aus vergoldetem Metall und von dem Erdauer dieser Kirche, Baudirektor M. Medel entworfen. Das Herz des Altars, der Tabernakel, ist durch besonders reiche Ausstatung hervorgehoden; die 4 Felder der Türen schmiden die Shubole der Edangelisten in Hochrelies, deren Umgebung reich in sarbiger Emaille gehalten und mit Steinen ber-

Gebr finnreich wirft bas die gange Dobe und Breite des Tabernatels ichneibende Kreng aus weißer Emaille, beffen angrengenbe tietblauen Belber wieberum mit Filigranfdmud ausgelegt ind. Als Rahmen diefer herrlichen Anordnung umgibt ein getriebener Traubenfries auf duntelblauem Emaillefond die Tabernafelturen, wahrend ein ebenfalls getriebener Blattfries ben fart profilierten Uebergang gur Expositions-nische giert. Diese Expositionsnische oder Throaur Musiculiuma Adited fonftruiert, ift burch ihren fchlanten Auf. bau außerordentlich wirfungsvoll. Die gabl. reichen, glatt palierten, mit ben berichiedenen gierlichen Rapitalen beben fich bon ben mattbergoldeten, reich in Linienornament gravierten flachen vorzüglich ab, so wie bas fcone, durch fart gewundene Rundbrahte abgeteilte Gewolbe dem gangen einen gebiegenen und bornehmen Einbrud verleibt. Zahlreiche Fialen mit Rrabben und getriebenen Rreugblumen und Blatter. wert bilben ben reichen Abichlug nach oben.

Zu beiden Seiten dieses ganzen Mittelstudes etheben sich auf dem durch 16 zierliche Saulchen und je 7 Kelder mit Mazisbert eingeteilten Aufbeu, je drei Nischen zur Aufnahme den sechs Statuen; letztere ganz in Silber gehalten. Diese Flauren zeigen durch ihre voruehme Haltung und den charalteristischen Ausdruck wiederum, wie sehr man auf fünstlerische Durchführung oller Details Gewicht gelegt hat. Die Birtung dieser silbernen Figuren vor der gundrierten, vergoldeten Nüdwand und unter den reich mit Blätterwerf und Fialen ausgestatteten Giedeln bilden in dem harmonischen Ganzen den höchsten Effekt. Man muß wissen, wie schwierig die Bearbeitung des Metalls überhaupt, wie ungemein genau jedes Winkelchen und Prosil ausgemein genau jedes Winkelchen und Prosil ausgesteitet werden muß, um dieses große Wert in seiner erakten Ausführung gedührend schäpen

Der Altar ift im llebergangsftil, bom romanischen zum spätgatischen gebalten. Der Tabernatel ist mit Stahlpanzerplatten und massiben Sicherheitsschlössern bersehen. Gegenwartig ist ber Altar beim Erbauer. St. Bernward-Institut in Rainz, bis zum 6. Oktober anögestellt. Die Aufstellung und Einweibung in ber Mariavill-Kirche wird im Laufe bes Monats Oktober trioleen. ? Wer?

über die wichtigften Tagesereigniffe ichnelle und gewiffenhafte Berichterftattung wunfcht,

? 2Ber ?

über alle fommunalen und lofalen Angelegenheiten objeftive Bejorechungen

? 2Ber ?

unbeeinflußte, gediegene Rritifen über Theater und Runft liebt,

? 2Ber ?

eine Intereffante Leftilre aus ben bemahrten Gebern namhafter Feuilleionisten und flotte Plaubereien über Die Wiesbadener und Raffauer Berhaltniffe verlangt,

? 2Ber ?

einen guten, llierarifch wertvollen, fpannenben Roman ichlechter Schundlefture porgieht,

? Wer?

Wert barauf legt, die fiadtischen amilichen Befanntmachungen fofort nach beren Erlag in Original zu lefen,

Der

abonniere unter Benugung bes untenftebenden Befiellicheines auf ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Umteblatt ber Stadt Bicebaden

Bezugspreis burch eigenes Tragerperional frei ins Saus geliefert 60 Pf. pro Monat, burch bie Boft bezogen vierteljährlich 175 Pf.

Bitte ausschneiben, ausfüllen, rudfeitig mit 3 Pfennigmarle verseben u. in ben nächften Brieffaften werfen.

Beftellichein.

36 beftelle biermit

1 Szemplar

Wiesbadener General-Anzeiger

Mimtoblatt ber Etadt Bicobaden

Genaue Abreffe (Rame und Wohnort):	 		
The meeting			
Strafe:	 ***********************	***************************************	

Die neuen Dreimarkitück?.





Run wird ein langvermister Freund des Deutiden Bolles bald wieder auxudlehren, wenn auch in etwas veränderter Gestalt! Es ist der Taler, der alte, liebe Taler, dessen Berichwinden por mehr ols Jahresfrist allenthalben Bedauern erregt hat. Er sehrt wieder, in derselben Geöße wie einst, beist afer offiziell "Drei Mart". Mancher, der das neue Geldstüd in die Dand nehmen wird, wird der Meinung sein, das es sleiner sei als der alte Taler. Dies Gesühl beruht aber auf einer Tauichung die bervorgerusien in durch das stärdige Homitern mit den eroben, ungeschichten Aunimarktüden, die in den lebten Jahren massenweise in Inte geseht worden sind.

Die neuen Dreimarkitude haben aber, im Gegeniah zu bem alten Taler, keire mahrungspolitische Bebeutung. Es sehlt ihnen die Währungsgualität, die jenem so großes Ansehen versichaft bat. Mit den alten Tolern konnte man unbeschräntt Zahlung leisten, mit dem neuen nur bis zum Höchsterage von W. Eie sind Scheidemunge wie alles beutsche Silbergeld, Unieren Leiern aber wünschen wir, daß sie alle zebergeit recht viel davon haben mögen!

* Tolenschen. Gestern vormittag starb nach längerem Leiben der Berwalter des Nassaulichen Gesangnisvereins, Friedrich Miller, Erbacherstraße 2, im Alter von 70 Jahren, Der Berstordene besteiche diesen Kosten zehn Jahre. Infolge seiner treuen, gewissenhaften Pilichiersfüllung erfreute er sich im Kreise der Belaunten großer Beliedtbeit. Sein Geburisort ist Donsbach im Dillkreise, Die Beerdigung sinder am Freitag nachmittag auf dem Südrichologe statt.

Gestorben ist vergangene Racht der Pridatter, frühere Inhrunternehmer Ernit Röllin, Bertramstraße 6, im 74 Lebendjahre, Dersesbe war aus Soeit in Bestisalen gekürtigt.

* Iod bes Friedhofsaufiehers. Geftern bormittig ftarb im Alter bon 64 Jahren ber ftabt. Friedhofaufieher Kranz Keru, welcher eine lange Reihe von Jahren im alten Friedhofe an ber untereir Platierstraße seines Amtes gewaltet hat und auch beselbit wohnte. Der Berstroffene, ehemals Kalernenwärter in Mainz, war in unierer Stadt über ein Bierteljabrhundert wirfsam, ansänglich furze Zeit als Keldbuter, dann als Baldbromen denausieher und zulept — etwa 18 Jahre tung — itz seiner Cicenschaft als Friedhofausseher. Run gesellt er sich zu den Laufenden, denen er während seines Dienstes die lepte Rubestätte anwies.

leste Nubestätte anwies.

* Rückeber der Soer. Unsere Soer treisen heute abend 10.50 Uhr auf dem Westbahnhof-Dahheimerstraße ein. Das zurückebliedene Wachsommando begibt sich um 1,411 Uhr zur Abbalung nach dem Bahnhof. Der Einzug wird unter Vorantiit der Mustlavelle erfolgen.

* Familien-Unterstützung ber Reservisten. Wie und vom Magistrat mitgeteilt wird, fann ber Anspruch auf Unterstützung seitens der Ehefrauen ber einberufenen Mannschoften ichon jest auf dem Ratbaus, JimmerNr. 51 geltend gemacht werden. Die angewiesenen Beträge werden ebenfalls jest if on ansgezahlt.

* Rehmi Guch ber Referviften an! Die Referviften fommen im Laufe ber nächsten Tage aur Entlassung. Wer eine geeignete Arbeitsftelle frei bat, int ein gutes Wert, wenn er fie iem ber bon ber Jahme tommenben jungen Manner, bie nunmehr deppelt auf Berdienft an-

Gür hie Refruten. Da jeht bast der Termin nacht, wo die zum Militärdienst ausgehobenen jungen Leuie einrüden müssen, is seien sie hierwist dringend darauf ausmerksam gemacht, daß sie ihre Livitungskortenn, auch wenn die Gültigkeitstauer der Karten noch nicht abgelausen sein sollte, umzutauschen haben, und zwar bei der Orisbehörde für die Arbeitervoerlickerung. Dedurch wird verhütet, daß die Karten, die mit ihrer mehr oder minder großen Markender Militärzeit verlegt werden oder sonst in Berluft geraten.

Unter bas eigene Jubrwert gefallen. Ede Bort, und Scharnboritirage fiel gestern abend ber Jubrwann Mer. Scheuerling bon feinem Jubrwert und zog sich dabei erhebliche Berlemungen zu. Die Santtalswache brachte ben Berunglüdten nach bem Stadt. Kranfenhaus.

* Biesbaben als Kongrefftabt. Der Berbanb Deuticher Gewerbevereine, welcher gegetevärtig in Darmftabt tagt, bat in ieiner ceftrigen Stung Bie 6 baben als Ort ber nächtigärigen Tagung gewählt. * Eine "Feuerprobe". Geftern vormittag ge-

*Gine "Feuerprobe". Gestern vormittag gegen 10 Uhr wurden jämtliche Schüler und Schülerinnen der Kaftel straff dule einer "Brüfung" unterzogen. Zwar handelte es sich dabei nicht um eine Nevision der erwoedenen Kenntmise im Rechnen, Schreiben und Lesen, sondern man wollte nur das Berbalten der Schüler dei Ausbruch eines Brandes prüfen. Witten in der Unterrichtsstunde wurde dan dem Pedell plöglich das Zeichen gegeben, wie es beim Ausbruch

eines Schuldrandes erfolgt. Die Lehrer forderten die Schüler auf, sosort unter Burücklaftung ihrer Bücher und Aleider vor dem Schulhaus unter Kührung zu nehmen und das Schulhaus unter Kührung der Lehrer zu verlassen. Die Schüler der unteren Alassen begaben sich nach dem freien Plat dor der Maria-hilf-Kirche, während die oberen Alassen nach den Schulhöfen eilten. Ter ganze Vorgang nahm noch nicht 2 Minuten in Anspruch und ist als durchaus gut gelungen zu bezeichnen.

* Jur Nachahmung empiohlen. Zahlreiche Großitädte im In- und Auslande haben bei Feuerwehr- und Sanitätswaße automobilen Betrieb eingerichtet und haben dabei günftige Erfahrungen gemacht. Kunmehr wird auch in Darmstadt ein Kranfen ir anspertauto vom 1. Oftober ab zur Berwendung gelangen. Dasselbe ist 14 DK. start und tostet nahezu 9000 Mark. Es soll zur raschen Hilfe bei schweren Ungläcksfällen dienen und kann auch von anderen Krankenanstalten, sowie für auswärtige Kranke benührt werden. Das Aus enthält der Krankenbahren und innere elektrische Beleuchtung.

tung.

Die neuen Triebwagen. Gesiern abend gegen 48 Uhr wurden zwischen Mainz und Wies baden Probesahrten mit einem neuen Motor Cisenbahnwagen, sog. Triebwagen, gemacht. Der Wagen hat etwa die Größe unserer D-Zugwagen und zwar se zur Halfte ein Zund ein 4. Alasse-Abteit. Born und hinten bestindet sich in halber Höhe ein Borbau, in dem lich die Motoren und Alfumulatoren besinden. In dem Bagen fuhren Mitglieder der Cisendahndireltion Mainz, sowie Ingenieure und einige Monteure. Nach einem Pseisensignal seine Monteure. Nach einem Pseisensignal seine Konteure. Nach einem Pseisensignal seine Frobesahrt hatte ein glänzendes Ergebnis.

gebnis.

* "Sie können noch bleiben, wenn Sie noch keine andere Stellurg gefunden haben", so oder ähnlich iprechen manche Prinzipale zu irgend einem Arzeitellten, dem gefündigt worden ist. Oftmals entstehen jedoch den Arbeitgebern aus dieser Gutmütigkeit unliebinme Schercreien. Das Kaufmannsgericht Hamburg hat entschieden, dag eine solche Rede keine Ausbehurg der einweil ausgesprochenen Kündigung enthalte, sondern nur eine Bereinwilligteit, den Angestellten auf Widerrus is lange noch zu beichöftigen, die er eine Stellung gefunden dat.

* Ein Sängergruß ens Amerika ist der Re-

eine Stellung gefunden hat.

* Ein Sangergruß aus Amerita ist der Redattion des Miesbadener General-Anzeiger augegangen. Die Postkarte kommt aus Brootlin n nnd lautet: "Bon der herrlichen Deutschlandsreise des "Arion" von Brootlin wieder glüdlich beimgesehrt, beehren sich die Unterzeichneten, all ihren Freurden in der alten und neuen Welt für die ungähligen Ausmerksamteiren und Freundlichaftsbezugungen, welche ihren zuteil geworden sind, herzlichen Dant abzustanten. Mit treudeutschem Sängergruße Henry Inehrer

u. Frau.

* Tie Gerbstgesellenprüsungen sirden im ganzen Kammerkegirk ! Megierungsbegirk Biesbaden! in der Zeit vom 1. die 15. Oktober statt. Die Anmelhangen zur Brüsung sind im Lause des Monais September an den Borsipenden des guständigen Prüfungsansschusses zu richten. Die Gesellenprüfungsgebühr von 6 Mt. ist vor der Arüburg bestellgebirei einzugahlen. Jugelassen au den Hertellgebirei einzugahlen. Jugelassen au den Hertelling, welcher die Jum 1. Rovember er, die Ledweit deendet. Bei der Anmeldung zur Gesiellenprüfung ist auch der Ichristliche Lehrvertrag beignfügen.

beignstigen.

* Meinschissahrt. Die Biefrich - Mainzer Tampsichtisahrt August Baldmann, siellt bon nöchsten Montag ab an Wochentagen vormittags bie Fabrien ein. Rachmittags beginnen die Fabrien an Wochentagen ab Biebrich um 1 Uhr, ab Mainz um 3 Uhr, auch wird ab Mainz um 7.45 Uhr abends noch eine Tour hinzugefügt bis auf Weiteres.

* Berfanmrisse der Fortbildungsschule. Der Minister für Handel und Gewerde dat bezüglich der Verfaummisse in der Fortbildungsschule eine Verfügung erlassen, welche beitimmt, daß von den Vehrern bei einer sorgfältigen Prüfung der Vetreiungsgesiche vom Unterricht, die ihnen nach wie vor zur Vslicht gemacht wird, doch auch den dere cht igten wirtschaftlichen Insteressen der Gewerdetreiben den villige Rücksicht zu schenken sei. Insonderheit soll in Fällen, wo troß Ablednung eines Befreiungsgesuches die Schule versäumt ist, vor Erstattung einer Strafanzeige seitgestellt werden, ob nicht besondere Umstände eine mildere Beurteilung rechtsertigen.

Bum Abichied der Menschenfreunde. Den Abschluß der 38. Bersammtung des Dentschen Bereins sür öffentliche Gesundbeitspflege, die dem 16. dis 19. September in Biesbaden tagte, dilbete der gemeinschaftliche Dampferansflug nech Kipmantöbausen, Rheinstein, Riederwald mit Rationaldeustmal und Rüdesbeim unter Leitung der Kurverwaltung. Die Köln-Düsselderfer Ikveindampfichtschrift datte ihr prächtiges Foppelbeckschisse unter den Leitung der Kurverwaltung. Die Köln-Düsselderfer Ikveindampfichtschrift datte ihr prächtiges Foppelbeckschisse unter den Klängen der Schrießlapelle an Bord nahm. Unter den Leituchmern besard sich eine große Angabi Vertreter erster deutscher Städte, teils mit ihren Damen. Ein auserlesen berrliches Herbitweiter desinstiger die gange Fahrt. Den Glanzpunkt des Ausenkalts in Agmonnschausen bildeten die herrlich Worte des Herrichten Verte des Herrichten Kirch wirden kannen bei ard nie eine Angel in seinem Schilder der Städte Kriel und Mitglied des Herrichter der Stadt Kriel und Ragel in seinem Schilde, gedachte er in launiger Weise Auf den Jandschlaften des Kriederwaldes hatten die Herre Gebrücker Jung da SMadl bereitet, das Lieder und Keden würzten. Bon diesen inn ganz desonderer Weise kann ausgemeinen Deiterkeit, des Lieder und Keden würzten. Bon diesen inn ganz desonderer Weise Ausenhalt am Bortberätzermeister Ebeit in pon De is an auf die Damen in ganz desonderer Weise kusen auser erhebenden geiter und bei der Rücksiahrt an Bord des Schiffes trat die Fröhlicheit wieder in ihre Rechte, noter dere Kücksiahrt an Bord des Schiffes trat die Fröhlicheit wieder in ihre Rechte, noter dere Geschieder der Beien die Landung an dem in benganscher Beien die Landung an dem in benganscher Beiender Beien die Landung an dem in benganscher Beiender Bei

lenchtung prangemben Rheinufer in Biebrich et- |

folgte. Deffentliche Gefundheitspflege. Um Die Ausstellung, die aus Anlag der Tagung des Deutiden Bereins für öffentliche Gesundheitspflege in den oberen Räumen des Paulinenschlöhchens eingerichtet ist, jedermann zugänglich zu machen, ist sie am Donnerstag und Samstag, 24. und 26. September, bormittags von 10 bis 121/2 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

* Eine anfregende Szene ipielte fich gestern in der Frühe, surz vor sechs Uhr, in einem Cose der Misstad ab. Dieselbe wird Gelegenheit ge-ben, daß auch her über die Frage, ab der Gast-wirt das Recht hat, einen misstedigen Gast aus-ntheisen ihm das Latel gutveifen, ihm bas Lotal gu berbieten und bie Abgabe bon Getranten gu berweigern, nunmehr eine richterliche Entscheidung fallen wird. Der betreffende Cafetier hatte im Fruhjahr ben Rellner D. entlaffen und ihm aus geschäftlichen Grunden ben Befuch feines Cafes unterfagt, Tropbem machte & verschiedentlich ben Berfuch, als Gaft bas Cafe zu betreten, um sich Getranke, verabfolgen zu lassen. Die jedesmalige Aus-weifung aus dem Lokal war die Folge der mißlungenen Berfuche. Das fpeiderte allmablich in bem S. einen folden Grimm auf, bag er mit ben Angestellien eines hiefigen ersitligingen Cafes, in bem er mittlerweile Stellung gefunden batte, ein Romplott fcmiebete, um ben Butritt au dem Lokal zu erzwingen. Unter Anfih-rung des Geschäftssührers, den H. in der Mitte, betraten etwa 6—8 Kellner das betr. Case in der Altftabt. Der Cafetier wies fofort ben aus. Daraufhin ergriffen die übrigen Rellner Partei für den S. und wurden aggreffib gegen den Cafetier, der sich nur mit Mübe eines tätlichen Angriffs erwehren fonnte. Als die anwefenden Gafte ben Ernft ber Situation erfaften, eilten fie bem Cafetier gu Silfe und Die iconfte Schlägerei fdien in Gang gu tommen, als es in letter Minute ber Befonnenheit des Gafimirtes gelang, die Rube wieber berguftellen, gumal ber Gefcafisführer und bie Rellner bor ber drohen. ben Saltung ber Gafte bas Lotal raumten, in welchem infolge bes Tumulies gerbrochene Glafer und Taffen, umgeworfene Tifche und Gruble ein bunies Tohuwabohu bildeten. Da fich fchliet. lich auch noch bie Boligei mit ber Cache beichaf. tigte, fo wird bas gerichtliche Rachfpiel nicht

* Rabipaftive Quellen. Immer mehr wendet fich bie Aufmertfamfeit ber Mergte und Batienten den radiumhaltigen Beilquellen gu und es durfte an der Zeit fein, die Radioaffivität unseres Roch-brunnens mehr in den Bordergrund zu ftellen. brunnens mehr in den Bordergrund zu fetten. Reuerdings hat auch die sächsische Staatsregie-rung die Mineralquellen Sachiens auf ihren Radiumgehalt untersuchen lassen. Die Unter-suchungen Prosessor Schiffners von der Königl. Bergakademie zu Freiberg auf Radium baben ein überraschend gutes Ergebnis gehabt. Das Agl. Finanzministerium gibt bekannt, daß die Wässer der alten Stolle im Zechengrunde zu Ober-wie sent hal sämtlich radioakib sind. Außer den Stollenwäffern erwiesen sich auch fast alle, dem Südabhang des hinteren Fichtelbergs entitammenden Quellwässer radioaktiv, zum Teil jogar stärfer als die Stollenwässer. Aehnliche Erjahrungen wurden in Barmbad bei Wolken-Johanngeorgenftabter Merier. Bodau, im Zentrum des Granitmaffins bei Stadt Carlsfeld, im Gebiet des Eibenstoffer Granitmassibs und in Georgenthal i. Bogil. ge-macht. Hier wies das Wasser 58.8 Einheiten aus, so daß seine Aftivität die der stärksten Karls. bader Quelle (47.5 Einh.) bedeutend übersteigt.

* Rurvermaltung und Romponiften. Geit bem Jahre 1903 ichweben zwijchen den beutschen Aur-verwaltungen und der Gesellschaft der Autoren, Mufifverleger und Komponiften in Bien, Die viele Taufende bon Mitgliedern gablt, große Auseinandersehungen wegen der Lantieme für die bon den Kurtapellen gespielten Stude der Mitglieder jener Bereinigung. Einige Kurverwal-tungen haben sich mit dem Berband geeinigt und zahlen 5 bis 6 Brozent ihres Orchesteretats jähr-lich an den Berband. Dafür diresen sie die Stude von beffen Mitgliebern, von benen fie bas Mufvon dessen Kitgliedern, bon denet zu das aufjührungsrecht bestihen, so oft spielen, wie sie
wollen. Zu diesen Berwaltungen, die sich einigten,
gehören die meisten Ott- und Rordseebader,
Riesbaden usw. Anderen Badern erschien
die gesorderte Summe zu hoch, sie haben die
Stüde aus ihrem Russtrogramm ausgeschaltet. Man fieht in Diefen Babern, zu benen Somburg, Reuenahr und biele anbere gehören, ein, bag es jo nicht weitergeben fann und hat besbalb einen Schutberein gegründet, ber die Interessen ber Baben wahrnimmt. Aber auch seine Verhandlungen hatten bisher fei-nen positiven Erfolg und die Frage, die so lange Jahre schwebt, bedarf nachgerade bringend der Erledigung. So wird denn eine Kurberwaltung die verhotenen, bezw. geschühten Stude spielen und somit eine gerichtliche Entscheidung prodo-

ber Der Herbst ist ba! Heute am 23. September, mittags um 12 Uhr, tritt die Sonne ans dem Zeichen der Jungfrau in das der Wage etw. Der Herbst beginnt. Mecht ichnell nummt jeht die Zageslänge ab; immer früher seulen sich die Schatten des Abends dernieder, während sich auch der Sonnenanigang nehr und mehr verspätet. Der tiesere Sonnenhand und die lange Daner der Aacht mechen sich auch in meteorologischer dinicht ichon recht demerkder. Denn wenn wir und auch seit dem Ende der vorigem Woche des prächtigten Wetters erfrenen, wit sein Charalier doch seinerwegs mehr sommerlich. Eber zieicht die keinders nachts und frühmorgens recht empindliche Kühle der Hendelter der enpindliche Kühle der Hendelter der eine vorscheit des Frinklings. An diesen ertnnert auch die gegenwärtige Werterlage, deren Charasteristikum, iehr hober Luftbrud, im Sommer saft ger nicht vorsommt und sich erst im Herbst wieder einstellt. Einen so hohen Bakometerstand wie jeht haben wir den auch eit der lesten Märzwoche itellt. Einen so hohen Bekometerstand wie jest haben wir denn auch seit der letten Märzwoche aicht mehr gehabt. Das 777 Millimeier übersteigende Maximum über Rordwestrußtand, das gegenwärtig die Bitterung von soft ganz Eucopa bederricht, entstand durch Bereinigung sweier Hochbrudgediete, von deren sich das eine über Standinavien gebildt batte, während das andere aus Südeuropa nordwärts vorgebrungen war. Eine solche Berkindung zweier Maximo führt steis zu einer noch weiteren Drucksunahme.

bie auch gewöhnlich bon langerem Beftanbe bes Bettere ift.

Biesbadener Bereinswejen.

- Turnerfommere. Die großen Erfolge, welche ber Mannerturnverein bei ben biesjährigen turneriigen Bettfampfen errungen bat, veranlaffen benfelben, zu Ehren bes 1. Turn-warts, herrn Engel, und ber einzelnen Gieger einen großen Kommers zu beranstalten. Die Feier findet am Samstag, den 26. d. Mts., abends 9 Uhr, in der Turnhalle, Platferstraße, 16, ftatt, und wird mit biefer Feier gleichgeitig eine Spring verbienftvoller Mitglieder verbun-

Brivat-Gefellichaft "Fibelita", Biesbaben. Die Gefellichaft beranftaltet am Sonntag nach bem Caalbau Meifter-Rambach ihren erften Familienausflug mit Theater, Unterhaltung und Tang. Da ber junge Berein fehr gute Rrafte befist, burften bem Bublitum einige

genußreiche Stunden in Aussicht itehen.
— Kneipp-Berein. Der 12. Bundestag der Kneippbereine Deutschlands fand dom 12.—14. September er, in Dresden statt. Die Berichteristatt und über den Berlauf desselben erfolgt Freistatt tag Abend gelegentlich ber Wochenverfammlung

Theater, Rongerte, Bortrage ac.

Roniglide Coniplete. Seute geht Richard Magners Triffan und Ifolbe" mit Fran Leffler. Burdarb als "Ifolde" und herrn Ralifd als "Triften" in Esene; weiter wirfen mit: Frau Brobmann und bie herren Brann, Engelmunn, Freberich, Reblopf und Schut. Die Auffahrung beginnt um 614, U br. --Morgen tommt die Oper "Tiefland" sur Auffahrung.

Steinbruch "Bierftabter Stall" und ju 1/4 im Tennelbachsteinbruch gewonnen werben fonnen.

Die Liebenaueritrage wird wegen bes Unsbaues einer Teilftrede auf bie Dauer ber Arbeiten polizeilich geiperrt.

h. Schierstein, 23. Sept. Dem Gartrer Muguft Schafer bon bier wurbe am 8. Mai Ede Große Bleiche und Rheinstraße in Mains fein Bferd iden, bas birett bor bie Lofomotive ber Dambfftrakenbahn iprong. Der Wagen ber Dampsstraßenbahn ibrong. Der Wagen wurde zertrümmert, Fuhrmann und Bjerd verlett. Schäfer hatte sich wegen fabrlassger Transportgefährbung vor der Mainzer Straftemmer zu veransworten, er wurde aber freigesprochen, da ihn an dem Zusammenstoß keine Schuld traf.

[Schierftein, 23. Gept. Als nach ber Ra-taftraphe bon Echterbingen in Fachfreifer über bie Rompenbigfeit ber Anlage bon Luftich iffhafen bebattiert wurde, trat man auch mit bet Anregung in die Deffenelichfeit, im Schiersteiner Bafen eine Luffichifftation zu errichten. Das bieltge Bürgermeisteramt nahm fich alsbald ber Angelegenheit an und unterbreitete bem Grafen Angelegenheit an und unterbreitete dem Grafen Beppelin einen diesbezüglichen Borschlag. Wie ein Graf Jeppelin auf eine Anfrage von dritter Seite antwortete, plant die Jeppelinsche Luftschiffbougesellschaft nicht die Anlage von Ballonhallen am Mittelrhein. Es sei jedoch nicht ausgeschlossen, daß private Luftschiffbersehrsgesellschaften solche Hallen banen würden, wie auch aus militärischen benen wurden, wie auch aus militärischen von Ballonhallen am Rhein schreiten werbe. Unsere Gemeindenweine wird alle aut daren tun der Anges am Rhein schreiten werbe. Unsere Gemeinbe-verwaltung wird also gut daran tun, der Angelegenheit auch fernerhin ihre Unfmertfamteit gu

Bitte ausichneiben, ausfüllen und mit 3 Bf. frantiert in ben nachften Brieffaften werfen.

Druckjache.

Mn bie Expediton bes

3 Pig.

Wiesbadener General=Anzeigers

Wiesbaden

8 Mauritiusftrage 8.

Bulleifenter. Seute Mittwoch tommt bas hiftorifche Schaufpiel . Anna Life" jur Mufflibrung mit Grau Diret. for Bilbeimb in ber Titefrolle. Am Donnerstag finbet eine Bieberholung ber mit fo großem Beifall aufgenommenen Boffe . Giner bon unf're Bent" ftatt, und am Grettag folgt Balter's Criginal-Schaufpiel "Das Schloft am Meer". In Borbereitung befinden fich Robebues "Die beutiden Rieinftabter" und in Reneinftubierung "Bas Midbel ohne Gelb". hierbei erftes Mufireien ber Goubrette Gel. Margarethe Damm bom Stabtibeater Riel.

Tagesanzeiger für Mittwoch.

Ral, Edaufpiele: "Trifun und Afelbe", 6.30 Ubr. Mefibenatheater: "Greichen", 7 ubr. Bolfelbeater: "Die Annochife", 8.15 Ubr. Balballatheater: Barietee Berftellung. - Mist

Rurbaus: Mailcoud-Ausflug 3 libr. und 8 Uhr, - Regitationsabend Gri. Silbebranbt. geöffnet bon 4.30 Biopbon-Zheater: 2aglich bis 10 Uhr; Conntags bis 11 Uhr.

Rongerte toglio abende: Deutider bof Sriebrichobof - Danfa-Dotel - Do. tel Raiferbol - Botel Ronnenbot -Balaft-Botel - Gotel Bring Micolas -Zaunusbotel - Belballa Refigurant - Cafe Cabeburg.

Das Nassauer Land.

Drbensverleihungen in Naffau. Es wurde berliehen: Dem Bantbireftor Karl Klop und bem Professor Georg Benber ber Rote Abler-orden vierter Klasse, bem Justigrat Dr. Fried. leben der Königliche Kronenorden britter Alafie, bem Kaufmann Bernbard Roth, bem Bureauchef Seinrich Bober und bem Buchhalter Michael Meller, famtlich zu Frantfurt a. M. wohnhaft, ber Königliche Kronenorden vierter

wohnhaft, der Konigliche Krenendrock vieletz Alasse.

er. Sonnenderg, 23. Sept. In der gestrigen Gemeinde von eind edorst and kit hung wurde der Beitritt zum Verein für Rassaussche Altertumstunde und Geschichtssorschung in Wiesdaden mit einem Jahresdeitrage von 10 A. genehmigt. Die Einladung zu der vom 26. die 28. September d. Is. in Kambach stattsindenden Obstichung geslangte zur Kenntnis und wurde die Teilnahme der Gemeinde an der Kollestivausstellung besichlossen. Dem Aussitellungsausstellung desichlisten. Dem Aussitellungsausstellung desichles werden. — Dem Karussellbesiger Jakob Husar wurde bei Berpachtung des Karusselle des zur die L. dages sür das Jahr 1909 zu Ostern, Kingsiten und Kirchweih gegen Zahlung von 890 A. der Zuschlog erteilt. — Vei Vergebung der Zimmerarbeiten an der Kam bach brücke erhielt das Limmergeschäft von August Wagrer, Söhne, als Mindessitzernbe den Inschlag. — Zum Ausban der Wallen ein Ausber der erheiten und Krichweiten um Abach der erhielt das ein Anteiger um Abach der erhielt der Erkeiten der Endlöstraße im Distrift "Torstader" dat ein Anteiger um Abach der erhielt der Erkeiten and dem Gemeindesteinbruch archten. Tem Kleine den dem Gemeindesteinbruch lichen Studfteine ans bem Gemeinbesteinbruch gebeten. Dem Gefuch wird fiattgegeben mit ber Mahgabe, bab bie berötieten Steine zu % im

er. Erbenheim, 23. Gept. Bu bem geftrigen Mutomobilunfall ift noch ju berichten, du to mobilun fall ist noch zu berichten, bağ bas Auto einem Lord Maltors aus London gehört, welcher zurzeit im "Hotel Rose" in Wiesbaden wohnt und sich auf einer Bergnügungstour befand. Das Auto kam in schnellem Tempo die Frankfurterstraße herauf, der Schreiter Roll kam in bemfelben Noment, ebenfalls in roseben Tempo die Tempo die Tempo raschem Tempo die Taumusstraße ber und suhr mit solcher Bucht in das Auso von der Seite hinein, daß Rad und Radsahrer im Auto drin schen. Das Auto bielt soson an und man brachte den Schwerverlegten in das Gastchaus sum "Schwaren", wo ihm die erste hilfe suteil wurde, dis ihn ipater die Sanitätswache Wiesfaden in das St. Josephs Spital verbrachte. Der Besitzer des Automobils nahm sich iosort bes Berungludten an und gab ibm nach Aufnahme bes Sachverhalts ein 20 K-Stud mit bem Bemerken, das sei ein Geschenk. Rach Lage ber Sache und Austage von Augenzeugen sind Radiabrer und Automobilist an dem Unfall gleich dulba. Auf telephonische Anfrage im St. Jo-iephs Spital wurde die Rachricht, bag beraver-ungludte Rabfahrer innerlich ichwer verlegt ist, boch befindet er sich außer Lebersgefahr.

M. Laufenfelben, 28. Gept. Der hiefige Shar-arlebensverein hielt geftern im Gaalbau Beriche feine Generalberfammlung ab, welde gut besucht war. Auf ber Tagesordnung ftand: Feftfebung ber Bergutung für den Direftor und Babl eines Mitgliebes in ben Auffichterat. Es wurde befchloffen, das Gehalt des Direftors auf 300 & und bas bes Rendanten auf 150 & festgufeben. Der jabeliche Umfab betrug 84 000 M. Mis Mitglied für ben Auffichtsrat wurde ber ftatutengemäß ausscheibenbe Rirdenrechner Benrich mit Majoritat wieber gewählt. - Die Berbftferien ber biefigen Schule beginnen am 23. September und endigen am 12. Oftober. - Lebrer Cod afer, gurgeit beim Dilitär, wurde die hiefige britte Lehrerftelle mit bem 1. Oftober übertragen. Der frühere In-haber, Schulamtsbewerber D. Fint, erhielt die Lebreritelle gu Schridt borübergebend gu bermalten. - Die Drainagearbeiten murben bei ber vor einigen Tagen ftattgehabten Bergebung bon bem Unternehmer R. Rölichenbach über-

nommen.

un. Eppenheim, 23. Sept. Unter zahlreicher Beteiligung aus nah und fern wurde am Sonntig unfere rene Kirche durch Generalvifar und Dombelan Silpsisch aus Lindurg eingeweht. Dieselbe, in romanischen Stil erdaut, hat eine herrliche, bobe Lage und ift eine neue Zierbe nwires vill ureichen Ortes. Auch das Junere des Gottesbaufes ist ichon reichlich ansgestatet. Dagegen sehler- unch die Gloden und eine Orgel, welche wohl auch in nicht allzuferner Beit durch wohltätigen Orfersund beschaft werden können. Das feierliche Leditenamt bielt der Ortsgessliche Biarrer Horn-dischach, unter Affistenz zweier Kaplane. Drei Solo-Borträge von Fränkein Gaster und ein gemischter Ebor begleiteten das nommen Gaffer und ein gemijchter Chor begleiteten bas-felbe. Die Beftbrebigt hielt Dombefan Silpifch.

of Burgiolms. 23. Gept. Der Brand bes Domanengnies Riofter Altenburg in ber

Rabe unferes Dorfes ift burch gwei mie Fener. geng spielende vierjährige Kinder, die dabei eine mit 200 Wagen Getreibe gefüllte Feldschenne an stedten, verursacht worden. Der Brand griff so ichnell um sich, daß manche ber Haust grobner mit Inapper Not dem Berbrennungstode end

Menes aus aller Welt.

Die Bestie. In Schreiberhau vergewaltigte Arbeiter Bernbt bie fechsjährige Tochter bes Arbeiters Gottftein und fcmitt ihr ben Bauch qui

Arbeiters Gottstein und jamitt agt ben Balth auf. Das Mabchen ift gestorben. Der Täter wurde berhaftet, hat sich aber im Arrestlofal erhängt.

• Morbbuben, Der Lehrling Gunblack in Landbberg a. W. hat eingestanden, im Frühjahr ben 17jährigen Maurerlehrling Otto Dasse mittels Echlagriemens bei Weprit unmeit Lanbe berg a. b. Barthe nach einem Streit getotet unb bann gemeinichaftlich mit bem Lehrling Merten bie Leiche in bie Warthe geworfen gu haben. Beibe murben verhaftet.

@ Ein geheimnisvoller Morb. Am Montag nachmittag wurde in einem Teiche in Golingen bie Leiche eines Mannes gefunden, bem ber Din-tertopf und die linfe Ropffeite gertrummert waren. In den Tafden des Ermordeten stedten fowere Eisenstüde, an den Leib war ein eben. joldes Stud gebunden. Der Ermordete ist der 50 Jahre alte Schneider Dobrath, der im städti-ichen Krankenbause Flidarbeit verrichtete. In der vorigen Woche erhielt er Urlaub und war jest Comstag nicht mehr gefehen worben. Leiber find die Tater noch nicht ergriffen.

Treppe eines haufes ber Eob. Auf ber Treppe eines haufes ber Schleusenstraße in Frantfurt a. M. hat sich heute früh ein 33ich riger Lehrer erschoffen. Ein Rervenleiden fon ben Mann, ber bemnadift heiraten wollte, gu ber Zat veranlaßt haben.

Grau Tofelli bat dem Bernehmen nach am Bobenfee eine Billa gefauft und wird am 1. Robember mit ihrem neu geborenen Töchterchen dorthin zu bauerndem Aufenthalt übersiedeln. Die Mutter der Frau Toselli, Großherzogin-Bitwe bon Toscana, berlebte ben Commer mit ihren beiden noch unberheirateten Tochtern in Lindau am Bodenfee.

cn

のの

fo de fo

lye

@ Omnibus unb Mutomobil. Mui Bien, 22. Gept. In ber im Bentrum gelegenen großen Rotenturmftrage ftieg heute vormitteg ein Automobil-Lofdjang ber Feuerwehr mit einem vollbefesten Omnibuswagen gufammen. Dierbei murben 9 Berjonen, barunter mehrere fdimer perfebt.

(The ing." Der Bundesrat der Schweiz genehmigte ein neues Reglement für das Poly-technitum Bürich, nach welchem Ingenieuren. Ehemisern und Mathematisern der Bostortitel erteilt werben fann.

@ Das Telephonamt in Baris bot mehr gelitten, als man guerft annahm. broben einzufturgen und mußten geftutt werben. Eine auch nur provisorische Aufrechterhaltung bei Dienstes in biefen Awinen ift ausgeschlossen. Man wird baber zur Errichtung eines Kotbermit-telungsamtes schreiten muffen, bas in einem Bo radenbau auf bem Blace be la Ruffell unterge bracht werben foll.

Die Cholera in Berlin. Der Berbacht, bai Die Egolera in Berlin. Der Derbant, dus bie bor einigen Tagen in Berlin eingetroffen krau des Staatsrates Gripolewsth an Cholero erkonkt ist, bat sich leider bestätigt. Die noch im Laufe der Nacht vorgenommene baktereologische Untersuchung hat, wie von anverlässiger Seite verlautet, unzweischbaft ergeben, das Frau Grigolewsth an afartischer Cholero erkrankt ist. Die Kronke, die in einer Cholero erkrankt ist. Die Kronke, die in einer Cholero erkrankt ist. Barade für choleraverbachtige untergebracht ift hat die Krantheit aus ihrem bisherigen Bohn fig Beterhof mitgekracht. Unter dem Berdacht der Ebolera-Erfrankung sind am Dienstag Nachmittag vier weitere Bersonen in das Bir-chow-Strankenhaus eingeliefert worden, darunter

(Unter ichwerem Berbacht, Unter bem Berdocht, am 27. August im Gröftlich Brühlichen Forst bei Forst (Lausis) ben Bijährigen Daus biener August Franke erschossen und berauch paben, wurde der in Beit bei Cottbus gehorene Aziährige Maler Albert Senger in Berlin berhaftet. Die Berdachtsmomente sind start be-

@ Tot unter Trummern. Der Geitenflügtl ber alten Raths-Apothefe in Kiel ftürgte ein und begrub die 14jahrige Tochter des Stadtwer-ordneten Schulz unter seinen Trümmern Des Mäbchen war fofort tot. Es besteht die Gesahr weiterer Ginftunge.

weiterer Einstünze.

Mort an einer Prostituierten. Der Zusführer des 15. Insanterieregements Jodborapnösti, hat Dienstag Racht in einem Hotel in Le m derg die unter sittenpolizeisicher Kontrolle stehende Marie Ordiniec ermordet. Das Motio des Mordes ist noch undekannt, der Täter murbe perhaftet.

Wo man tagt.

Berbanbelogungen und Berfammfungen.

Berband beutider Gewerbevereine. serband deutscher Gewerbebereine.

.nn. Darmstadt, 22. Sept. In der heutigen leiten Berhandlung, die unter Borsih des herrn Regierungsrat R v a d um 93. Uhr begann, wurde guerst der Haushalfsplan für 1908-09 beraten der in Einnahme und Ausgade mit rund 15 000 M balanziert. Als Ort der nächtigknigen Sauptversammlung wurde Wie b d d en bestimmt moselhit auf Leit der Tagung auch eine ftimmt, wojelbit gur Zeit ber Tagung auch eine Ansftellung für Sandwert, Gewerbe, Runft und Gartenbau fratifindet. 218 Borort bes Berbanbes für das nächste Jahr wurde wiederum Darm stadt gewählt. Die Bersammlung saste sodann den Beschluf, dahin zu wirken, das die Wieder einführung von Gesellschaftstarten der den Eisenbahnen und die Fahrpreisermäßigung beim Gesuch von gewerblichen Ausstellungen für Dandingersameister und Lehrlinge (Aufriche This Sandtverfemeifter und Lehrlinge (Antrage Thus ringen und Elfag-Lothringen) erfolgt. foll noch einmutigem Befolug die Auf hebung ber gahrfarten fteuer erfirebt werden Der Borfipenbe erftattete barauf Bericht über Borichlage, welche fich auf bie Berficherung

ber felbftandigen Sandwerter begie-ben. Siergu lag folgende Refolution bes baneri.

Der Berband beutider Gewerbebereine balt, wie icon bor 10 Jahren angeregt und eritrebt, auch heute noch die Ginführung einer Indaliben- und Altersversicherung für felbstänbige Gewerbetreibende als bringend geboten und ersucht die Borftanbichaft bes Berbinbes, Diefer Angelegenheit neuerbings geeigneten Ortes borftellig gu tverben. Im einer Ber-ficherung für felbständige Gewerbetreibende Bert und Erfolg gu fichern, halt ber Berband die Bflicht ber Zwangsberficherung als Die allein richtige, etwa burch Anglieberung an bie beitebenbe Unfallberficherung ber Berufegenoffenfchaften, wo auf Grund ber nachgewiefenen Bobne nebit ben Beitragseinheiten auch die Beitrage für die Indaliden- und Alters-bersicherung eingehoben werden könnten. Bis zu etwa 1000 M jährlicher Lohnausgabe soll die Beitragspflicht und bei einer höheren Lohnausgabe bas Recht bes freiwilligen Beitritts eingeführt werben.

Diefer Refolution ftimmte bie Berfammlung Alebann erstattete ber Generaljefretar bes Bundes ber Induftriellen, Berr Dr. Bilh. Benbtland, ein Referat über bie Errid. gewerblid-tednifden tung einer gewerblich-technifden Reichabeharde, wogu bie Berfammlung folgende Refolution annahm:

Der Berband beutscher Gewerbevereine erblidt in ber Errichtung einer gewerblichtednifden Reichobehorbe ein geeignetes Mittel, um auch die Forderungen bes handwerfs Runfigewerbes hinsichtlich einheitlicher Deutschlande, wie g. B. auf bem Gebiete bes Berdingungswejens, erfüllt gu feben. Verbandstag wird dahin fireben, daß bei der Errichtung die Interessen des Sandwerts durch die zwechmätige Organisation wahrgenommen wird und beschließt, die Arbeiten des Musichuffes für bie Errichtung einer gewerb. lichetednifden Reichsbehörbe ju unterftuben.

Die Berfammlung nahm bann noch ben Bericht bes Borfigenben über ben Goedvertebr enigegen; Rebner munfct bie balbige Ausbeb. nung desselben über bas gange Reich und mög-lichft auf alle Raffen. Darauf referierte der Borfigende noch über bie Betampfung bes Borguntvefens im Sandwerf und die Betfammlung nahm hierzu eine längere Refolution des Bredlauer Berbanbes an, in welcher betidiebene Boridiage gur möglichften Ginführung von Baargablungen gemacht werben. berglichen Dantesworten schließt dann die Beraiung. Achmittags erfolgt Besichtigung der Landesaussiellung, morgen Ausslug nach Auer

Der beutiche Mittelftand.

Duffelborf, 21. Sept. Unter sahlreicher Beteiligung, namentlich aus Rheinland urd Bestgan tagte am Sonntag, ben 20. September in

falen trat geftern bier bie 5, Generalperfammung ber beutiden Mittelftaube-Bereinigung gu Regierungerat Erbeloh erflatje Bertreter ber Reichbregierung, bes preußichen Staatsministeriums für Danbel und Gemerbe und bes Regierungsprafibenten, bag er von bie jen Regierungsstellen ausbrudlich beauftragt worben jei, den Kongress au begrüßen. Die Ber-iammtung wolle daraus entnehmen, welches In-teresse die Meichs und Staatsbehörben ihre auf Förderung des Mittelstandes gerichteten Be-itrebungen entgegendriede. Schon auf der vorfahrigen Zagung ber Bereinigung fei ichari berben ihm gebührenden Anteil on ben Ruftur-Er-rungenichaften erobern und nicht barauf ans-geben folle, andere Berufoftunde zu icabigen, vielmehr nur einen tonalen bermonischen Ausgleich ber Intereffen anftrebe. Es fei erfreulich gleich der Interessen anstrede. Es sei erfreultch, wenn aus der Ersahrungen des praktischen Lebens der Mittelstand den Regierungen Mittel und Wege weisen wolle, damit sie seine Lage verdest tönnen. Es folgten Begrüßurgstechen von Abgeordneten des Jentrums, der deinen von Abgeordneten des Jentrums, der deinen und vom Abgeordneten der Nationall beralen und vom Abgeordneten Bottdoff sied. Bereinigung), worden Abgeordneter Rahardt über die Lage und die Aussichten der Mitelstands-Bewegung reserierte. In der Lebatte treiten Weinungsverichischenkeiten über die politische Michtung der Bewegung bervor. Richtung ber Bewegung bervor.

Ein Mittelbeutscher Tängerberband wurde gestern in Gießen endgültig konstitutert. Die Versammlung tagte unter der Leitung des Krodinflativestors Geheimrat Dr. Areidert. Der Berband will die Gesangvereine der Prodit zen Oberhessen und Hesten-Rassun, setzer aus dem Siegerland der Ahön, aus Walded und anderen Gegenden Mitteldeutschlands umfassen. Den einzelnen Bünden und Vereinen wird die Selfsständigseit in keiner Weise beeinträchtigt, Vereine unter wo Mitglieder zahlen eine Mark, iolde mit mehr Mitgliedern I.A. Jahresbettrag. Jährlich sinder mindestend eine Bundesbetsammlung statt. Der Andius an den Deutschen Sängerbund ioll boldmöglicht ersolgen. Bei der Wad zum Bundesborstand wurden gewählt: Wahl jum Bundesvorstand wurden gewählt:

1. Borfihender: Geheimtal Dr. Breidert, 2. Borfihender: Schaltrat Alemidiamidt diehen, Schaffnerter: B. Müller-Gieben, Schaffnerter: E. Müller-Gieben, Schaffnerter: E. Mill-Giehen, Daret wurde ein weiterer Ausschaft gebidet, dem die hauptsächlichen Bertreter einzelner Bünde und musikalische Bertreter einzelner Bünde und musikalische berdortonende Kräfte angehören. Porfinender des ragende Krafte angehören. Borfigenber bes Mufifausichuffes murbe Geller-Giegen, Obmann bes Ausschuffes für Bolfsliebersammlung Kantor Schmidt-Weglar, bes Ausschuffes für Roten-begng G. Schaller fen, Giegen, bes Dirigenten-Ausschuffes Ceminarlehrer Theih-Beglar unb Bregaudichuffes Sauptlebrer Gtord-Bug-

Fronffurt a. DR. unter ftarter Beteiligung. Bei ben Berfingellungen maren 32 Bereine mit fiber 1000 Mitgliedern pertreten. Es fant ein Bettidreiben in ben Abteilungen 60-350 Silben fratt. Die Berichte ber Bereine liegen eine ichaffensfreudige Tatigfeit ertennen. Bon ben geftellten Antragen murbe befonbers ber Diffenbacher lebhaft bistutier; und bem Antrage entsprechend beichloffen, auf Bingften 1909 cinen allgemeiners beutiden Stenographen-Lag nach Offenbach einguberufen. Aus Biesbaben mar ber Berein "Eng Gonell", ber Gouler-Berein, Die Schuler-Bereinigung, bertreten. auferbem maren bie Bereine Connenberg, Biebrich und Bierftob; anmejend, Mends fand im großen Gal ber Borfe bas 10. Stiftungsfeft bes Stenotachographen-Bereins Frant. furt. Mittabt ftatt.

Lette Drahtnachrichten.

Ronftantinopel, 28. Gept. Die Bforte bat wegen ber militärischen Besetzung ber bulgariiden Orienthahnlinie burch bulgarifche Truppen in Bulgarien Schritte unternommen.

Explofion an Borb.

Zonlon, 23. Gept. Durch eine Gefchüberplofion auf bem Rreuger "Latouche-Treville", Die fich bei Galins b'hneres ereignete, wurden neun bis breigebn Mann getotet und zwei toblich berlebt. Der Geeprafett begann bereits bie Beugenberhore betreffend bie Gleichützerplofion an Bord bes Areugers Latouche-Treville. Die Explosion foll burch Entzundung einer Kartufche berborgerufen worden fein, wurde alfo eine ahnliche Urfache haben, wie ber Unfall an Borb bes Schlachtichiffes Couronne. Die Opfer ber Explofion ftammen fait alle aus ber Bretannie. Gine große Menge brangt fich an ben Ufern und berlangt von ber Brafeftur Ausfunft. Da biefe es verweigert, bie Gingelheiten bes Borfalles und bie Ramen ber Berungludten befannt gu geben, exeigneten fich mehrere Zwifdenfälle wegen bes Schweigens ber Brafettur.

Mit bem Antomobil in's Baffer.

Baris, 28. Cept. Bei Belfort fturgte ber Unterprafett von Gemur Grosjean mit feinem Chauffeur bei einer Mutomobilfahrt in ben Ribein-Rhone-Ranal. Beibe ertranten.



Temp. now C. II Barometer geftern 746 mm

Borausfichtliche Witterung für 24. Cept, von ber Dienftitelle Beilburg : Bollig, boch höchftens vereinzelt unerheblicher Regen.

Dieberfchlagshobe feit gestern: Weilburg 0, Felbberg 0, Rentirch 0. Marburg 0, Fulba 0, Wigenhaufen 0 Schwarzenborn 0, Raffel 0.

Baffer: Rheinvegel Canb gestern 2.85 heute 2.75. ftand: Mainpegel Sanau gestern 1.34 beute 1.31. Lahnpegel Weilburg gestern 1.32 heute 1.30.

gi. Sepebr. Comenantriang 5.54 Morbantrang 4.0

Cart Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Ehefredalteur: Withelm Clobes. Berantwortlich für den gefauten redeftunellen Indali: Withelm Croded; für den Anacigenteil Friedrich Weitum, deibe in Biebbaden. Drud und Berlag des Bierdadenset General-Angeigers Kentod Leibeth in Wicconden.

Derliner Reboftionbbato: Bent Loreng, Bertin G.B.

Ath was, nur den Kopf nicht hängen lallen

Gie werben morgen wieber gang moblau, sein werden nibegen wieder ganz wosau, sein und die Tour mit und machen können wenn Sie nur ein halb Duhend Javs ächter Sodener Mineral-Pastillen in beiher Mild nehmen. Dann können Sie auch noch 'n paar lutschen, aber dann find Sie morgen auch wieder völlig in Ordnung. Da nehmen Gie - ich verforge mich por ber Sommer reife immer orbentlich mit Fans Gobenern und fann Ihnen ichon ein paar abtaifen. Sind übrigens gar nicht teuer — bie Schachtel koftet nur 85 Bjennig, und man fann fie in allen Apotheten, Drogerien und Mineralwafferhandlungen haben. Rachabmungen jedweber Art weife man ent

General=Anzeiger

für Erefeld und den Mirderthein

verbunden mit bem "Wohnungs-Anzeiger" und bem wöchentlich Imal ericheinenden Unterhaltungsblatt "Bollofchate".

Boch. 23-25 Bollblätter und Beilagen. Morgen: und Abend-Ausgabe.

34. Jahrgang.

Grösste Abonnentenzahl

von allen Zeitungen am Platze.

Meift gelejen fte Tageszeitung. - Musgebehnter Depeidendienft über bie neueften Borgange in aller Belt. - Großer Mitarbeiterfreis. - Anerfannt flottgeschriebene Feuilletons. — Reichhaltiger lofaler Teil. — Kommunale Informationen. — Gediegene Plaubereien. — Freimütige Kritifen. — Spannende Remane aus ber Feber ber besten Schriftsteller - unferer Beit. -

Wer inserieren will

benußt am gwedmaßigiben ben "General-Muzeiger", ber wegen seiner großen Berbreitung in allen Schichten ber Bevöllerung in Stadi und Land ben größten Erfolg verburgt und beshalb bas vorzüglichste und wirtsamste Insertions : Drgan ist.

Begugspreis: Durch bie Poft bezogen vierteljabrlich 2.10 Die obne Befieligelb.

Ung eigenpreis: Die 6-gefpaltete Betit-geile 25 Big., Reflamegelle 75 Big. Bei Bieberholungen Rabatt nach aufliegenbem

Die erfte Camstags : Ausgabe bat in ben Landtreifen befonders große Berbreitung. Man berlange Probenummern! 14223

Verlag des General-Anzeigers für Krefeld u. den Niederrhein.

Gesichtshaare

Warzen und Leberflecke entferne unter Garantie durch Elektrolyse System Dr. Classen, Keine Narben.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, 1. Elektr. Gesichts-Massage, Vibrations-Massage nach Dr. Johannson,



urbetter zvaid m. ang Gnei'enauft. 12, p L. 14069





Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das köstliche, beliebte Getränk" Lieferung für die Kaiserl che Haushofhal-tung zu Berlin.

Haupt=Niederlagen in Wiesbaden: H. W Roos Nachf, Metagorgasse 5, Telephon 2149, Carl Hoch, Minerslwasserhandlung, Dotzbeimerstr, 115, Tel. 2372, F. Wirth, Taunusstrasse, H 29

Schuhsohlerei

Mauergasse 12. 13882 herren : Sohlen u. fleck 2.60-2.80 Damen : Sohlen u. Kleck 1.90-2.10

Erfolgreich

injerieren Gie bei Beachtung der Rudjeite

Diejes Guticheines im Berte bon

Handel und Induftrie.

Der Segen bes herbfted. Einitgart, 22. Gept. Engros-Marft bei ber Marft-Salle im Ctutigart am 19. Gept.: Breiffelbeeren 25-35 4, Bromberten 25-30 3. Bfirfiche 8-25 3. Stortfden -10 3, Achfel 4—8 3, Birnen 3—20 3, Quitten 10 bis 15 3, Riffe 12-30 3, alles ber 1, Rifogramm. Bu-fute febr fint. Bertant lebhoft. Moftoffmarft auf bem Billeimspiat am 19. September: Sufube 1800 Str. Breis per 50 Attogramm 2.20-2.50 3. - Engrosmarft bei ben Marfiballen in Betlin am 18, Ceptember: Bfirfice 15-30 .K. Bflaumen 3-3.50 .K. Rochapfel 5-8 M. Moffinpfel 2-5 M. Birmen (Tafel-) 20-25 M. Rochbirnen 8-12 .M. Ruffe 12-16 .M. alles per 50 Kilo gramm. Bufubr genugent, in Aepfeln und Bflaumen über Bebarf, Geidaft etmas lebbafter.,

Mus Rheinbeifen, 22. Cept. Die Cofibreife flellen fich gegentmarrig wie folgt: Breifelbeeren 20-25 .K. Bflattmen 10-15 .K. 3metiden 8-10 .K. Dirnen 12-20 .K. Achtel 10-20 M. Tranden 15-20 M. Rillfe 20-24 M. Miles per 50 Rilo ie nad Qualität.

Bus ber Bfals. 22. Gept, Bei auberft lebbaftem Gofetisgange wurden in Canbau, Ebenfeben, Bergaabern, Rirabeimbolanben, Grunflabt und Umgegend, fowie in Allenstal und in ber Tonnersberger Gegend in letten Togen große Quantitaten Swetiden ju 5-41/2 .M. Pfirfice zu 12-14 A. Mortebit zu 4-41/2 A. Birnen zu 6 bis 8 A. Zefeldirnen zu 9-12 A. Arpbel zu 6-73/2 A. Zefeldberel zu 51.2-111/2 A. Baummung zu 14-15 A und Trauben zu 16-20 A abgefept. — Am Freinobeimet Obfimarlie murben in ben feiten Togen große Do fien Streeffden au 41/4-6 R, gemobnitae Pfirfiche gu 13 bis 15 R, beffere gu 18-18 R, erftflaffiga Bare gu 20 bis 23 M. Motteirnen ju 6-61/4 M. gebrochene Birnen ju 7-12 M. Zofelbirnen ju 12-13 M. Zufergobit gu 15-17 .K. gebrochene Mepfel au TT-10 .K. Raifer Mierenberapfel ju 12-13, Golbreinetten und Golbparmannendpfet au 15-16 .W. Baumnuffe au 15-151,2 W und Tafeltrauben ju 18-25 W gebanbelt, Alles per Zeniner.

Der Mein.

Mus ber Pfals, 22. Gebt. Der Boringteferberbit murbe tun auf ber gangen Linie gufgenommen und bewegt fic bas Berfaufegefdoft in recht lebbaften Babnen. Die meiften Rreigengen, ja felbft bie ber Blingerbereine finb pereits ichen in felten ganben. Die Qualität ift burchfonittlich eine gute, wennichen einige Gemarfungen,

Loger bierin etwas auruditeben und find bie Preife recht hobe. Die Moftgemichte bariteren amifden 60 und 70 beare. 70 bis 75 Grabe nach Debilefcher Bage. Begabit murben für Griebelsheimer, Gonnheimer und Ellerftabter 11,50-12 .R., für Ungefieiner, Rallfiabter und Leiftabter 12-12,5 .M. für herrheimer, Greinsheimer und Ergolgbeimer 12-12,5 .#, Bupperisberger und Adnigebacher 12-13 & unb barüber bie 40 Biter Trebermaifche. Broge Boffen berfauften ber Rallflabter und Ungfteiner Bingerverein, aufammen ca. 10 000 Logel (40 Liter) gut burchfanittlich 12.50 . bie 40 Li-Gefeltette Rotmolte gingen ju 375-410 # pro 1000 Liter in anberen Belig über. Bei Minballen ber gegeninartig herrichenben Witterung ift angunehmen, bah fich bie Qualitat noch um mehrere Grabe erhobt, Biele Bortugiefermoeie werben weiß gefeltert. Infolge grobe ren Möganges find 30 Logel Trebermoft gu 1000 Liter flaffigem Bein notig, mas man feuft in Jahren mit 28 Logel (cn. 40 Liter) erreichte.

Bam Main, 22. Geht. Die Lefe ber Frubburgunber bat begonnen. Der Musfall ber Ernte wird auf einen balben Ertrag gefcagt. In Freubenberg wurden bereiti Berfdufe berfeft. Abgefeht wurgen nabeju 2000 Biertel gu 5 Liter geftampfter Arauben gerechnet. Sterbei murben pro Biertel 2.75-2.85 .# ergieft.

Die Borie vom Tage.

Berlin, 22. Gept. Der geilern in Rembort eingetrefenen erneuten Realtion Counte fic bie Borfe bier great nicht gans entsieben, fie war aber bod wieberftanbefraftig Die Spefulation ftebt ber Entwidlung ber Dinge in Rem Port alwartend gegeniber, ba bie Exfabrung gelebet bat, dog Borfengudungen noch oben und unten in Rewnort in Beiten ber Wahlfampagne feine ungewöhnliche Erfchelnungen find. Die Borfe gab ibret immerbin beliebenben Berftimmung baber anfangs meniger burch Mogaben, als burch ftorfe Burikenaltung Musbrud. Amerifaner festen mit Betluften bis git 1,00 Brog, ein, ebenfo geigten Ban fen bei Erdifnung leichte Abfcbrobdungen. Bon Mantan affien Shonig 11% Brog, weichend, mabrend bie Ubrigen Berte wefentlich geringere Ginbugen erfitten. Renten Berre wefentlich geringere Eindußen erlitten. Renten vernachbiligt, 3 Brog. Reicheanleibe 0,10 abgefcwacht. Ebifonaltien 1 Brog. weichend; als aber fpater fich für Eteftrisitatsaltien erneute Raufluft Befundete, melde bie führenben Berte bereingelt bis um 3 Prog. bob, bewirfte bie freunblichere Stimmung auch auf anderen Marttgebieten leichte Rurebefferungen. Ediffabersaffien fonnten ihre anfänglichen Ginbugen gurudgewinnen. Much für Amerifaner und Renten geigte fich bei anglebenben

Aurfen mehr Intereffe. Tägliches Gelb 21/2, Ultimogelb su 41/4, angeboten.

Die Rurfe fonnten fich weiterbin bei leichten Schwanfungen auf bem erreichten Ribeau gut behauptet. Indaftriewerte bes Raffamarftes giemlich feft bei fleinen Umfaben: Zerrain- und Glettrigitatbattien bober.

Privat-Distont 33/2 Prozent Frankfurt a. R., 22. Sept. Surfe von 11/4—23/2 Uhr., Sreditaftien 202.50, Distonto-Somm, 177.75 a 178.—,

Dreibner Bant 147 .-. Steatsbalm 148.75. Lomberben 22.70 e 80. Baltistore 97 - a 97.30 a 10.

Milgem. Glette. 227.25 a 75 a 25. Stemens 197.75 a 198,75 a 198,40.

Barte, 22. Cept. (8. 9.) Berfen-Bericht. Bei Ur. öffnung seigte bie Borfe im allgemeinen behauptete Sal-Rio Tinto gaben jeboch auf Retobort nach. 3m meiteren Berlaufe befundeten Ruffenwerte feite Tenbeng mabrend Goldminen unter Londoner Mbgaben litten. 37 der letten Borfentunde erfuhren Rio Tinto eine Er belung. Golbminen blieben trage. Echluß unregelmaßig.

Darmftabter Gelbfalamitat.

Mus Darmftabt wird uns gefdrieben: Gine gange Weibe Dieliger und ansmärtiger Sausbeliber find in So bentliche Gelbidmierigleiten geraten, ba eine benachbarte Spor- und Darlebnofalle, welche oft febr unberfichtiger Beife biele Bauten bis ju übernormaler Sobe mit zweiten Sobetheten belieben bat. Ea bie Raife baburch felbit geitweife in bebenflicher Berlegenheit mar, wird diefelbe in andere Sande und andere Leitung foregeben und bamit einer fcorferen Kontrolle bei Bergebung bon Gel bern unterfiellt werben. Bus biefer Becanloffung murben in ber festen Beit ca. 80 Stipothefen, bie ale gweite Ein fage pergeben waren, gur Rudjahlung geflinbigt. Befiger, ju benen auch namentlich einige grobere Saufer befulanten geboren, find nun beftrebt, fich bon anderer Geite bie Belber au beichaffen. Da bies aber febr fcbiper fein burfte, gubem febr oft fogge Shpothefen an erfier Stelle fdmer au beichaffen finb, fürchtet man in einge meihten Areifen eine Antaftrophe . . .

Preisnotierungoftelle

ter Cantmirtifdajittammer fir ben flegferungebegirt Bielbaben 21, Gept mber 1006.

Gerieber und Rand. Brant urt a.M. 21. Geptember 1908. Gigene Rotierung am Stummante.

Beigen, hießger 20.50—20.75 dafer, bießger Reggen, hießger 18.00—18.40 Maps, hießger Gerfte, Riesen, Pfell, 21.50—22.50 Mais Pfelletwar 21.50—22.50 , Ca Pfela La Wata

Roing, 18, September 1108. Officials Robertung, n 21,30—21,41 Safer 17,49-m 18,2—12,00 Raps 00,00-120,00—20,00 Raps 00,00-Serfei 10.00-21.40 Mais 00.00-00.00

Diez, 18. September 1908 Amit. Antierung.

Beigen, neuer 20.75-00.00 Gerfe 00.00-00.00

Reggen 17.73-00.00 Cafre 13.40-14.00

Diez, And Kreierung an Soladwirkbei zu Frankert a. A. vom 21. Exptember 1908.

Malinied: 438 Chien, 41 Kullen, 014 Albe, Rinder u. Ceien 361 Kalber, 287 Chafe und hammet. 2086 Chreine 1 Biege 0 Frankert a. Gur 50 kg. Chiedwenich 1 Biege 0 Frankert a. Gur 50 kg. Chiedwenich 1 Biege vereis die zu 6 Jahres berreis die zu 6 Jahres biegen Ablage macht ausgemährte und Abere unsges madtel

währle
b) inne, fleiste genicht auchgemäßete und übere ausges mädele
e) möblg genährte junge, auf genährte öllere
d) gering genährte jeden Albers

O. ullen: a) toolkelichte jeden Albers
b) möblg genährte jeden Albers
o. gering genährte
über und härfen (Eliere und genährte ältere
e) gering genährte
kinden) höchen Schiachtwertes
b) vollkelichtige aufgemündete Schie höchten Schlachtverteis vie zu I Jahren
e) diese aufgemündete Schie höchten Schlachtverteis vie zu I Jahren
e) diese aufgemündete Albe nich wenig gut entwickelte
ihngete Albe und härfen (Eliere und Ainder) ode) diese aufgemünder Albe und höchten Entwickelte
ihngete Albe und härfen (Eliere und Ainder) ode) gering genährte Kühe und höchten (Eliere und Ainder)
d) mähig genährte Kühe und höchten (Eliere und Ainder)
e) gering genährte Kühe und höchten (Eliere und Ainder)
h) mittlere Wass und gute Saugtälder
fo geringe Saugtälder.
d) altere gering genährte kähe i (Pressen)
Schiere Kantidammen und ilngere Wahhämmel
b) ättere Rasithämmel
u) mähig genährte hämmel und Schale (Werzschale)
e) neiner Cartidamper und Schale (Werzschale)
b) fleischige
e) gering samvischelte, faute Sauen und Gber 65-68

Sri

erg

1)

2)

3)

4)

5)

8)

8)

10

11

fet

888 98 品の

200

Bierid Jahren

b) fielichte

c) grifns entwicklie, fawir Sauen und Gber

c) grifns entwicklie, fawir Sauen und Gber

c) grifns entwicklie, fawir Sauen und Gber

d) aufähnische Schweine (amer An abeber herfunt)

17 Ochen, Buden, ib Albe und Ninder, 972 Kilder, 140 Schale

und Sinnuck, Iva Schweine, o Leepen, 272 Kilder, 140 Schale

und Sinnuck, Iva Schweine, o Leepen, o hegenitamen, o Schale

linnuer,

hen und Sisch Aranifunt a. M., 18. Siptember 1908.

(Ranif de Robierung)

den Lart officien, Frankfunt a. M., 21. September 1908.

Cigent Robierung

4.15—4.71

den stelleln in Naggenladung

4.15—4.71

Gigene Artierung.

Kartoffeln in Baggonlaung
Kartoffeln in Detallourfant
D b R. Berick der Zeneralänse für Odiperwertung Francfurs a. W.
21. Erptember 1998.

Seidesterens 00–00. Peng i berren 1. Cual. 00. 2. Cual.
00. Pilanmen — Priröde 1. 25—25. 2 15—18. Niradelles 1.
25. 2. 20. Reineffande — 80. 2. 00–00. Apr el 1. 18—25. 2
25. 2 20. Telenfande — 80. 2. 00–00. Apr el 1. 18—25. 2
25. 2 20. Telenfande — 80. 2. 00–00. Apr el 1. 18—25. 2
25. 2 25. Telenfande — 80. 2. 00–00. Apr el 1. 18—25. 2
25. 2 25. Telenfande — 80. 2. 18. Zweilden 1. 8–0. 2. 0—1
250 beerge do Vit. per Zeninen

Berliner Börse, 22. Sentember 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3° 8%.

Deliner Darse, www. Schremost roots	April 400
Organ Car a State Pan Com St. A 198 30 91 100 ; Prests. 3 4 90.75t0 B Air St.A. Per. 6 101 2010 B.H.B.V.VI. 14 40101.400 Pr.PH. LAV.V.D. 51 90.250 Their Hyp. 51 9 155 RD. Panner State	12 200 00b Nederl Ketlew 10 158.75 0 Ann. Alb. 1 146.00bs
USSE, FOR E. ORBIG T BE THE ACT AND ACT OF SALES AND ACT	10 147 806 Darent Eich B) 6 106 8016 Alightenn 0 110,7560
## 100 Comparison Comparison	16 313,080 de. Eisen-lag 3 101.600 15 de lok.68 8 142.06
62. 1912 4 99.750 de. 68 33 4 90.600 Eisenbann Stamm-Aktien Cr Suns. N 8, 34 93.400 de. 17. 1912 34 93.7516 Schler. Banky. 74.7550 00th Fruster & Branky 8, 34 93.400 de. 17. 1912 34 93.7516 Schler. Banky. 74.7550 00th Fruster & Branky 8, 34. 93.400 de. 17. 1912 34 93.7516 Schler. Banky 8, 17.7550 Challenge. Branky.	7 109,0000 do Rekount 11 152.7560 d Smith St 56
4 99.75G Charlet 1.10.08 32100.00G Ess. Stativ. 198 33 93.50G Sachalet 4 99.75G Charlet 5 199.75G Char	0 45,75:6 Dapole Osm. W.14 157.75b @ do. Strato 101
See 1811, 1.4.50 38/100.63G (Inst), St. Jat. 4 98.60G 5 Saltes. 4 195.50G (Inst), St. Jat. 4 99.50G 5 Saltes. 5 191.50G (Inst), St. Jat. 4 99.50G 5 Saltes. 6 191.50G (Inst), St. Jat. 4 99.50G (Inst),	6 68.60xG Orannt&Koppa(15 182.60xG E Cannel.Sth AV
Oth Roles 4 100 2000 Harr St. 4 20 35 Schi Roles 4 59 7000 Contribut. St. 2000 Co. N. 4 17 200 G Rich W. L. W. 4 17 2000 Indicate Allies. Communication Communic	
2 2 3 10 00 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	14 Prepries & Little French Fr
HI DE COMPANY OF THE PROPERTY	en in the street of the party of the street
4 c. 3 32 50b ca 25 50 50 Che-Mart P.A. 32 32 106 Halls-Hettell. 3 50 Co. to Vinc. 4 8 8 7 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	20 304 2000 Rhein Stahlary [15 173.1060] . Essastrat 2
	5 64,00G RL-Well Asian 12/122-1005 - MAZOR OF Galles-2009
25 St. 65 CO. 11 4 59 400 Mark Titleft - 11: 31 100 Mederianille. 31 Hamb. Hyp. 8 4 57,00.6 6c. 6c. 11 30 50,500 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,00.6 6c. 6c. 11 30 50,500 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,00.6 6c. 6c. 11 30 50,500 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,00.6 6c. 6c. 11 30 50,500 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,00.6 6c. 6c. 11 30 50,500 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,00.6 6c. 6c. 11 30 50,500 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,000 Jally Elair, Hamb. Hyp. 8 4 57,000 Jally Elair, Hyp. 8 4 57,000 Jally El	75 1296 005 Glamback Hatt 04 187 52 G . Seed those WV 52 605
Q Street St. Act 4 100 25b 60 75 01 007 31 92 25b 01 denth 4071.1 6 March Wern, IA 91 85 000 00 00 1900 Sept 41 100 25b 60 75 01 1007 31 92 25b 01 denth 4071.1 6 March Wern, IA 91 85 000 00 00 1900 00 00 00 1900 00 0000 00 000 00 000 00 000 00 00	0 1151 00x0 Rusics, Brausk 14 (220.25x6) V.Eich BVA 4 71.56x4
to 1 a 1 to 91 Mills Mindager II 1 1 10 OUV Local Land Control of the Control o	NATION DESIGN CO. LUCIOTICE O (1 CA. SPUT INDIA) INDUSTRY GEORGESTS.
	to learner, for the Park The Park S. Hon Side. honelinker, orderessially
Frem.Ani.1859 33 89.75G Pener StIni. 33	7 150,00mg do. do. Pr.A. 5 106,500 File Unit. Sec. 4, 101 288
as on 3 38 806 Subtiner DA. 32 30 000 60 Just 100 PM 98 4000 Finance Filters.	12 156.90b Salessafrung 6 107.50G 45.4c.V.c.10 4 96.00b
4 O CO 3 3 42 Case Lancesco 33 52 250 Washed 1901 30 92.000 Co. Case 8.8.50 4 86.6000 Institute 1912 Case Lancesco 33 52 250 Washed 1915 30 92.000 Co. Case 8.8.50 4 86.6000 Institute 1912 Case 191	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM
1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	to lamb one located to some one danger in the 1100.0019
On party 4 98.755 Chin Ania 1895 6 104.056 Dan-Prager Clic 3 77.756 Co. U. 1916 4 87.3850 Structure Co. U. 17.3850 Chin Ania 1895 (Chin Ania 1895) 6 104.056 Dan-Prager Clic 3 77.756 Co. U. 1916 Ania 1895 (Chin Ania 1895) 6 104.056 Dan-Prager Clic 3 77.756 Co. U. 1916 Ania 1895 (Chin Ania 1895) 6 104.056 Dan-Prager Clic 3 77.756 Co. U. 1916 Ania 1895 (Chin Ania 1895) 6 104.056 Dan-Prager Clic 3 77.756 Co. U. 1916 (Chin Ania 1895) 6 104.056 Dan-Prager Clic 3 77.756 Dan-Pr	
0 10 7 0 4 2 60, 60, 1807 3 82,80G de. 6, 1896 5 102,000 [His Mesth. G. atl 95,806] de. 6, 1896 de. 18	
4 06 03 04 04 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	120 [387 NBhB(Sahulth Brauer)17 [235,10tG] CO. GO. GO. GO.
5 de. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	5 80,75G Schutz-Anandi / 134,25G China anado a A 97 184
Company to the state of the sta	10 142,000 Salen & E. ubg 3 85.750
The state of the s	AT D. CHESTA, DESCRIPTION OF A DESCRIPTI
3 27 5 de 20 6 5 10 20 6 6 5 10 20 6 6 6 1 1 1 3 82 20 6 5 10 2 5	279 279 500 (Statin, Valkanti* 263 5050 Constant 10 T. 55112 358
- de - Penan Pro-dal 31 E Penenticle 4 [102.000] do. Silbert. 4: 89.200 [leanger, Doint.] 4: 82.000 [re. 450.000.00] 8 87.200 [leanger Ben 3] 0 170 80000000000000000000000000000000000	114 COURT WITE FIRST CONTRACTOR OF THE TAX AND THE TAX
The state of the s	0 176.256 1 db. VA. V 1 52.2566 A. 19 M 1 96 96 310
Bein, Prv. Obl. 3, 20.255 G. 1 32, 23, 500 de til fase, Ira. 10, 101 Sad - Westhalin 4 82,706 do v. 07 sk. 17 4 98,200 Elefer Sonk. 73,126,500 Cole-Mos. Segs. 4,178,000 (2.99) Infliction	0 64.000 Ver.Osia firm#15 233.00% sew York 4.1875b 14 162.1000 de Milla lisiter 17 5181.6060 Paris . 8 T. 5 81.1560
14 M 27 Tri 4 99 500 C 4c 8 04 500 Ramin. 1903 5 101.40b Kaslew-Beros. 4 81.16b (c. x0s. x0s. x0. y4. x1. 4 99 500 C (c. x1. 0 122 000 C (c. x1. 0	312 (210 BURNISS, EVERNWISS, NO. 1174 DUON) A. 17 M 3 90 MBG
0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 175,000 Victoria Fahrr. 8 115.7550 Wien . 8 T. 4 85.1045
00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	7 [194.22M/[1021 & SHIT 4/4] da. 12M 4 84.300
9 CO D C Talance States 4 98 7516 Schilling 32 90.0-0 de Caldrenie 5 Sphinck gar, 4 80.500 Pr. Np. A.S. acct 99 8000 Pr. Np. A.S. acct 99 8000 Pr. Np. A.S. acct 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	0 43 00 6 Warnt Gree V.A. 10 124.00 6 mg 104 10 T 5 81.24 6
HO H Want Pre-Ant 3 82 500 00. 00. 1 20.000	1 4 88,00h Wenderson , . 9 98 SURF Peterso. N.T. Ski214.00b
4 4 97 2045 de. 6s. 32 80.0000 Westman + 96.000 05.00000 06.	10 233 000 Wasteregel Archa Lau, copy Enid Clines Ranhanten.
68. 65. 101.000 do. 1507 in 17 4 98.200 Mathema Sake Sale Sale Sale Sale Sale Sale Sale Sal	
# 80.4050 do.	12 de. Kapterek. 8 99,806G Covereiges p. Libri 28.365%
50 = 1 Section of the Section 4 do. 1930 4 87,300 Conf. Pac. 1949 4 do. 1930 4 Conf. Pac. 194	
FreeLSt. 4.91 34 90 7007 to 1 807 8507 10 4 92 800 10 800 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	to 121,009 Wiel & Hardin Thirty and Franchister CO CO.
de. St. St	0 81 25-07Witten, Grasst 15 211,1000 Ousterr Not. 100Kr 35,75h
Charters 20:40 4 99.500 = 60. 31 90.300 do Stater ST SL SECON Deutsche Hypoth. Plants to the past True 10 11 92 500 Reichtshaft S. wit 45 5thtll do. Paster! 0 90.500 Natur. Keehalt	11 164.80G Zeitrer Masch 14 182.25b Russ Motes 100Rbl. 214.756
60. 07 s. 17 4 Posessch 4 99.750 [S. Ar St. 1001 40 99.100 Sect. May 99.100 Sect.	[7 [125.40%] [s [1 1 250 Z 3 250
Charlett, 15,98 32 90,250 Pessesch 32 90,750 S.Ar. 50,100 L +2 91,000 Destrict 10	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN STREET, TH

Wer mit Diefem Gutidein 19 Pf. für Ginfdreibs gebubr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Ungeigen:Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Sinbrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"- "Bertaufe" - "Raufgejuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Dehrzeilen benußt merben.

Mir Geichafts: und andere Anzeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, fowie Ungeigen, über welche in ber Expedition Musfunft erteilt merben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

Micebadener General.Anzeiger Mmteblatt ber Ctabt Biesbaden.

Tegt Der Mingeige : Citte reds beutlich foreiben). Duf jebr Beile mut 22 Budliaben ichreiben.

Unterichrift bes Monnenten:

Reichhaltigste Auswahl in

Golfjacken, Blusen, Sportmützen,

moderne Farben, neueste Fassons, alle Preislagen.

Sportshawls, Tücher, Plaids.

Ich empfehle ferner:

Trikottaillen, Damen-Westen.

Kragen, Blusenschoner, Untertaillen, Reformbeinkleider, Damen-Röcke,

Grösste Auswahl.

L. Schwenck,

Gegründet 1873.

Billigste Preise. Mühlgasse

11 - 13.

werden fenell, fauber und ju givilen Breifen angefertigt im

Wiesbadener General-Anzeiger (Amteblatt ber Stadt Bicebaben)

Mauritinaftrage 8.

Ringfreie Ronten, ber beften Beden, Brifete 8 Gt. 10 Bi., Angundehols per Gad 90 Pi., Solgfoblen, Bunbelhola u. Bedenfore billigft Fr. 2Balter, Siridigraben 18s.

Phrenologie Chiromantie Binfelerftraße 4, part. L, an ber Dagbeimerftraße. 9484

vaoa

v. Bergmann & Co., Rader beul ift bas befte Baarmaffer, perbinbert Baarausfall, bejeitigt Ropifduppen, ftarft bie Ropfi nerven, erzeugt einen fraftigen Baarwuchs und erbalt bem Daar bie urfprungliche Farbe a Fl. 14, u 2 M. bei Ongo Atter. 13700

Dr. med. Thisquen's

com Kaiferl, Batentamt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem heutig. Ctanbe ber Biffen chaft bie einzig unichablich abiol.

mat. Ifgias (Rhoumacid Gint Blafen: unb Sautleiden (Rhp)

Brofchure gratis und franto. Erhälff, in Apothefen à Flaco-Mr. 3.50; bestimmt in:

Hofe Apothefe, Langgaffe 15. Lowen-Apothefe, Langgaffe 37, Oranien-Apothefe, Taunusfir. 57 Therefien-Apothefe, Emferstr. 24 Biftoria-Apothefe, Rheinfir. B.

Engros: Noris Zahn & Co. Coln.

www Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46.

Schmidt, Rentier mit Frau, Schlachtensee, Fels, Warschau. - Büttner, Rechtsanwalt und Notar, Bamberg. - Theemen, Frl., Haag. - van Reede, Frau, Haag. ... Fuchs, Warschau. Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5.

Holloway 2 Herren London. Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Seidel mit Fran Plauen i. V. _ Lee-Ander-

son Lady Ireland. - Lee-Anderson Frl. Ireland. - Oscher mit Familie Newyork.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Bruntenaar Feuerwerksinspektor mit Frau Rotterdam. - van Orsay Veeren mit Frau Arnheim. __ Fockens Direktor Rotterdam, Hotel Berg, Nikolasstrasse 37.

Kolbe Dr. med. Danzig. — Uphagen Frau
-Westpreussen. — Huser Bettendorf. — Deyringer Stuttgart. — Völkle Heidelberg. — Kemopesa Rotterdam. - Richtberg mit Frau Charlottenburg. - Mange Essen. Hilgers Kand. med. München.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11, Sprenger mit Frau Leeuwarden. - von Bülow Fräulein Dobertin. Bötteher Frau Major Wildbad. von Swinderen Exzellenz Staatsminister Haag.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Markhoff Frau Rechtsanwalt Dr. Bochum, Markhoff Frl. Aplerbeck, - Levy mit Frqu Breslau. - Conrath Aschaffenburg. - von Wittgenstein Referendar Kiel.

Hotel Braubach, Dambachtal 6. Sercarz Bendzin. - Hessing Frau Düsseldorf. _ Rabbe Rentier Bremen

Hotel Burghof. Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32, Sürth mit Frau Köln. - Weinreiss Köln. -Weinreiss Rubrort. — Wohlhaupt Köln.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Mass. Danzig. - Gadel mit Frau Brüssel. -Jones Berlin. - Koch mit Frau Gr. Rgum. -Hotop Homburg. - Rieder Berlin. - Meyer Saarbrücken. - Brandts Düsseldorf. - Louis Godesberg. - Rock mit Frau Dresden. - van Berger Delp. - Werner Fräulein Hamburg.

Hotel Christmann Michelsberg 7. Garscher Marburg.

Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19. von Bistram Fräulein Schriftstellerin Riga. Freymann Köln. - von Hahnstein Frau Bo-

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Wolkowsky mit Tochter Russland, - Eppenstein Fabrikbes, Berlin.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

Weickhardt Gr.-Lichterfelde. - Farul Pirmasens, - Müller Wilmersdorf.

Hotel Einhorn, Marktstrasge 22. Köhler Holzminden. _ Ströler, Essen. Treister, Berlin, - Giesbaum, Waldurn. - Hauer, Wolfenbüttel. _ Bönniger Duisburg. _ Bell mit Frau, Haloer. - Schupp mit Frau, Metz. -Vigelius, Limburg. - Breunig, Stuttgart,

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Oven, London. - Ortroff, London. - Göring mit Frau, Breslau. - Karnecke, Grafrath, Thierbach mit Frau, Bochum. _ Kreutz mit Frau, Duisburg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Steiner, Wien. — Reinhard, Lemberg. — He-noch Breslau. — Spindler Brüssel. — Meyer Fr. mit Tochter und Bed. Brüssel, _ Kreutz mit

Frau Daisburg.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7.

Welf, Kulmbach. — Reuter, Halle. — Müller mit Frau, Gotha. — Clusmann mit Frau, Han-

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Müller, Mainz. __ Baum, Frl., Hochheim. Huttenheim, Schiernbach, __ Birk, Koblenz, __

Europäischer Hof, Langgasse 32. Salberz, Fabrikant, Berlin. - von Nordheim, Frl. mit Nichte Godesberg. - Beermann Frau Warschau, __ Machol Berlin, __ Whd Köln, Rentzsch Berlin, __ B.:gen Fabrikant Vallendar. Bauer Frankfurt, - Werner Stuttgart.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Peter Köln. ... Irmgartz Fräulein Neuenahr, - Meier Karlsruhe,

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. Kirchner mit Frau Königsberg.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Guldenmeister Viersen. - Fokken Diez. Hotel Gambrinus Marktstrasse 10. Peissel Mühlhausen i. Thür.

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Faller Köln. _ Spira Colmar. _ Malsch Hamburg. __ Sander mit Frau Hameln. __ Dehler mit Frau Solingen. - Rath Boppard. Hätzen Rheydt. _ Meyer Köln. - Scheck Berlin. - Meyer St. Goar.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Feimann Berlin. - Gumpel Major Braunschweig. _ Braun Bürgermeister Krofdorf, Lauscher mit Frau Karlbad. __ Luns Karlsbad. _ Heyme Köln.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Ritter Lübeck. — Gabel Metz. — Heller Remscheid. — Schröder mit Frau Köln. Hotel Prins Heinrich, Barenstrasse 5. Dreszer mit Frau Metz. - Meine mit Toch-

Hotel Hobenzollern, Paulinenstr. 10. 'Maensen Baumeister mit Fr. Eschweiler, Hotel Hollandischer Hof.

Rheinbahnstrasse 5. Fresenius Offenbach . Mttelbach Frankfurt. __ Sonntag mit Frau Wesel.

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrich-Platz 1. Thomes mit Frau Werdohl. - de Rzewuski

Faris. — Heward Kanada. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Levy Berlin. - Rübsam Fulda, Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Hecht Frau Geheimrat Mannheim. - von Bandel Halberstadt. -Bringas Frau mit Bed.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Strecker, Assessor, Dortmund. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Meyer, St. Ingbert. _ Lessner, Berlin, -

Kampen, 2 Herren, Wesel. Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Kless mit Frau, Düsseldorf. — Müller, Dr. med., Bocholt. — Herz, Lehrer, Winden. —

Dahmann, Köln. __ Klee, Norden. __ Gabelmann Strossburg. - May, Koblenz. - Sauer, mit Frau, Hanau. _ Nolte mit Tochter, Bielefeld.

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4.
Horsch, Neckarsulm. — Preuss, Dortmund.
Haas, Eisen. — Hogmann mit Frau, Elber-

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

v. d. Hoop mit Frau, Rotterdam. - Heyle, Landrat, Hildesheim. _ Friede, Fabrikant mit Frau, Berlin. - Engel mit Fom., Berlin. - Fey Aachen. ... Heim, Fabrikant mit Frau, Pforzheim. - Cantor, Düsseldorf.

Hotel Miners a, Rheinstrasse 9. Haas Frau mit Tochter, Newyork. Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse, van Mesdag mit Frau, Hilversum. __ Nord-Thomson mit Frau, Amsterdam. ... Stel von Holstein, Baron, Bonn. - Weiller, mit Frau,

Hermann, Ems. — Holmann, Frankfurt. — Labonte mit Frau, Albisheim. — Damm mit Frau, Lenther, Geh. Rat mit Tochter, Hamburg. — Kassel. — Meuer, Frankfurt. — Prowe, Frau mit 2 Töchtern und Bed., Moskau. Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18.

Gurewitsch, Frl. Brest. __ Kammerer, Lodz. Hotel Pring Nikolas, Nikolasstr. 29-31. Andriessens, Düsseldorf. — Militor, Mün-ster. — de Ruyter van Delde, Amsterdam. — Duys, Frau, Amsterdam. - van Delder, Deventer. - Hildebrandt, Frau mit Tochter, Berlin.

Helffrich, Berlin.
Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Salmiton mit Frau, St. Louis, - Sieben-... Töpfer, Wermelspfeiffer, Saarbrücken. birchen. — Kropp, Direktor, Essen. — Kuhlmann, Fabrikant mit Frau, Grüne. ___ mit Frau, Casbach. — Herdeger mit Frau, Rei-chenball. — Burkhardt, Frau mit Tochter, Rudolstadt. __ Meyer-Hermann mit Frau, Binde-

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Rabinowitsch, Königsberg. — Milligan, New-york, — Klass mit Frau, Dortmund. — Frommel, München. — Bencken, Aachen. — Salomon, Berlin. — Schmidt mit Frau, Amerika.

Hotel du Parc u. Pristol, Wilhelmstrasse 28-30.

de Bruyn, Nymwegen. — van der Kun, Frau, Nymwegen. — Weissberger, Frau Dr., Budapest, - Zwack, Frau, Budapest.

Pariser Hof, Spiegelgasse 2. Markert mit Frau, Loda - Jordan, Frau, Mörchingen.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Blanhooret, Fräulein, Rentier, Holland. Bremer, Fräulein Rentier, Holland. _ Fontain mit Frau, Haarlem. — Kanga, Bombay. — van Walree, Frau, Holland.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Mackenjest, Frankenthal,

Hotel Quisisans, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Reinicke, Leipzig. - Kuppert, Regierungsas

ressor, Chemnitz. — Caspary, Geheimrat mit Frau, Königsberg. — Wench, London. — Samter, Frau Prof., Königsberg. Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16.

Pape, St. Johann. _ Boschke, Fron Rentier. Charlottenburg. _ Lambertz mit Frau, Berlin. Siegmann mit Frau, Plettenberg. - Völker mit Frau, Duisburg. — Paschen, Remscheid. — Debus, Fabrikant, Remscheid. — Kroushaar, Biebrich. — Gros, Kaiserslautern.

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Wedekind, Magdeburg. __ Klaas, Ohligs. _ Korschus, Jugendheim. - Beines mit Frau, Rheydt. — Werner, Würzburg. — Graessner mit Frau, Bitsch. — Schwarzkopf, Würzburg. — Sach, Baden-Baden. - Dahne mit Frau, Kiel, -Weber-Eberle, Dr. med. mit Frau, Schwyzt. -Schliven, Würzburg. — Pewsner Dr. med. mit Familie, Smolensk. — Mieg, Würzburg. — Hcsenciever, Fabrikant, Remscheid.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Puke, Ingenieur, Karlskrona, — Webb, Kapitan mit Frau, England.

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Kleinklauss, Dauendorf, - Lindinger, Regensburg. - Lehneisen, Regensburg. - Chrusk, Königshütte. __ Hobet, Regensburg. __ Albrecht Fräulein, Regensburg.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Se hultz Fabrikdirektor mit Frau, Honnover. — Stahl, St. Goar. — de Dawidowska, Frl., Ruscland. — Pappe, Frl., Odessa. — Petrokoki-no, Frau, Odessa. — Yyda, Frl., Odessa. — de Swierynska, Russland.

Hotel Ries, Kranzplatz. Hornung, Frau Rentier, Bad Harzburg, Schulze, Frau mit Sohn, Bad Harzburg. - von Schönberg, Bornis, - v. Hübel, Frau Rentier,

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Rabinowitz, Riga. — Rehwoldt, Apotheker, Biedenkopf. — von Mrockowski, Rechtsanwalt Odessa. - Hochberg, Redakteur, Warschau,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Tonnelier mit Frau, Brüssel. — Weisdorff, Generaldirektor mit Fam., Sagrbrücken. — Sc. ligman, Fraulein, Newyork. - Seligman, Frau mit Kurier und Bed., Newyork. ... Venables. Frl., England ... Venables-Llewelyn, Fraulein. England. __ Burmyeat mit Frau, Cumberland. Homan, Frau, Christiania. - Holl, Frau,

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Degen, Engers. — Rudorf mit Frau, Offen-bach. — Beyn mit Frau, Johannisburg.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Helmholtz, Exzell. General mit Frau, Osso-

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerst. 8. Robinsohn, Frau mit Sohn, Fr ankfurt. -Kaumanns mit Frau, Düsseldorf. - Peters mit Frau, Petershof. - Brgun, 2 Fräulein, Warschau, - Braun, Frau, Warschau. - Rosenthal,

Spiegel, Kranzplatz 10. Wolfsohn Frau mit Tochter, Lodz. -Schab, Köln. __ Kontradowitz mit Frau, Bialystock, -Beck, Gotha. - Fliedner, Pastor mit Frau, Kaiserswert, - Frank Dr. med, mit Frau, Kamin. — Breusch, Frl., Zürich. — Ulsamer, Würzburg. — Berghaus, Frau mit Tochter, Hamburg. — Lubinski, Lodz.

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Brück, Kreuznach. - Hoff mit Tochter, Marburg. _ Pischer, Kalk. _ Brimmer, Baumeister Bochum. — Biskamp, Fabrikant mit Sohn, Bielefeld. — Rotschild, Frau Dr. mit Kindern, Belgien. - Homann, Zeitz. - Ichern, Tiefbgumeister mit Familie, Ruhrort. __ Dills, Amtsbaumeister, Weitmar. - Hoffinger, Köln.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Hom, Frankfurt. — Leffen, Wevelingen. — Heneke Dr. med, mit Frau, Jennstedt. — Wag-ner, Köln. — Seiler mit Frau, Koblenz. — Lumiere, Stud. mit Fam., Le Vesinet. - Hickling, Fabrikant, Nottingham, - Vipau, Indien, Hauser, Erfurt. - Choumert, Rentier mit Familie, Paris. ... Muller, Gelsenkirchen. ... Friede Berlin, _ Keil mit Frau, Baden-Baden, - Eiscla Rentier, Pforzheim,

Hotel Union, Neugasse 7. Egert, Griesheim a. M.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Wooland, Rentier, Ratingen. - Strube, Fr. Bremen. - Tarrasch, Frau Rentier, Berlin. Pocorny mit Frau, Dahlhausen. — Treine, Köln. — Chamberlain, Brüssel. — Hebebrand, Fabrikant mit Frau, Elberfeld. — Hahn, Baron, Kur-

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27.

Ulm, Karlsruhe. — Voigt, Rengsdorf. — Freytag, Georgen-Gmund. — Marzahl mit Frau, Lübeck. — Schöne, Chemnitz. — Richter mit Frau, Dresden. — Eberhardt, Dresden. — Reimann, Berlin. - Holtz mit Frau, Dortmund. Beroltzheimer, Berlin.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Zeeh, Würzburg. — Stemmler, Schlangenbau Kann Aschaffenburg. — Ricker mit Frau und Nichte, Durlach. — Ganz, Landgu, — Hild, Nicderdorf. - Fleig mit Frau, Duisburg. - Lude wig mit Frau, Göttingen.

Westfälischer Hof, Schützenstrasse 3. Mildner mit Fran, Halle. - Piepenbring mit Frau, Barmen. ... Nachtigall mit Frau, Amsterdam. - Drullmonn Dr. med., Dörnigheim, Marty, Frau mit Sohn, Russland,

ffeinen



knorr-Sos würzt famos

Suppen, Saucen, Braten, Gemufe und follte icon deshalb in teinem Saushalt fehlen, Sie fparen aber auch damit und führen doch eine bessere Ruche. Ein Versuch wird Sie überzeugen!

30 und 55 Pfennig, Die Flasche bei Nachfüllung 20 und 35 Pfennig, Bu haben in den befferen Geschäften der Tebensmittelbranche,

Bureau: Nikelasstr, Nr. 8 Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsabteilung Fracht- und Eligüter) übernimmt Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Splegel Figuren, Irüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader lebende Tiere etc. zu verpacken, zu persenden und zu persidiern gegen Transportgefahr. Leihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder. (C) (C) (C) (C)

Berich. Gorten gute

Ek= u. Koch=Birnen fowie icone Ruffe empfiehlt Rich. Fauft, Schvalbacherftr. 23.

Zu vermieten.

Wohnungen.

4 Zimmer.

Mbrechtfir. 4, 5., 4 Sim., Kilche, Kell., Manj., p. 1. Oft. 3. von. Zu erfr. Bdb., 1. St. 13877

3 Zimmer.

Sim., 1 Rude u. Reller f. g. b. Bohnungen auf fof. zu ber-mieten. Rah. 1. Et. r. 660

Sebanftr. 5, Boh. 1, 3 Bimmer, Ruche u. Bubehor auf 1, Oftober u vermieten.

Bebergaffe 36, gegenüber ber Saalgaffe, Sith. 1. St., 3 Zim., Küche, Kell. u. Zubeh. p. 1. Oft. Dt. 400.— Auch als Lagers räume f. Labeninhaber d. Lang. gaffe, Webergaffe ob. Tannusffr, geeignet. Bef. von 9—1 und 3—6 Uhr. Räh. Burcan Hotel Whier, Babbans. 13819 Mbler, Babbaus.

2 Zimmer.

Dotheimerftr. 88, Dib. 2, St. ich. 2-3.-Bohn. m. Kam. fogl. 1. perm. Rab. Bbb. I. I. 478 Rornerftrage 8, 2:Bimmer: Bohnung Sinterbaus part. vermieten.

Rauenthalerstr. 5, Stb., Wohn, 2 Zim. u. Rüche auf fof. od. fpater zu berm. 608

Rheingauerftr. 17, Sth. zwei Rimmerwohnungen 3. vermieten Rab. Bob. 1, linfe. 1404 Gebanftr.1,fc. Wanj.:28.,28.u.R., neu berg., fof o.fp. 3.vm. 13878

Cedanfir. 5, Sth., Dadwohnung 2 Bimmer u. R. auf gleich ober fpater zu vermieten. 13846

1 Zimmer.

Bellmundftr. 18, 1 Bimmer u Ruche fofort gu bermieten Rab. Sth. 2. 348

Dellmundftr. 41, 2bh., 3, Gt., zwei Wohnungen, je ein Zimmer und Kliche an rubige Familien zu 15 Mt. zu vermieten. 13848 Rarifir. 13, Sth., 1 B, Ruche u.

Reller ju verm. 13849 Lehrftr. 35, Bimmer, Ruche, Reller fofort zu bermieten.

Cedanftr. 5, Sth., 1 Bimmer u Rude auf gleich ober fpater ju Seerobenftr. 19, Laben, 1 Zim. u. gr. Küche (Dach) an ruh. Mieter abzugeben. 9288

Leere Zimmer. Roonftrage 17,

freundt. leere Manfarbe mit großem Fenfter zu verm. Rab. 1. Stod. 13876

Möbl. Zimmer.

Dibl. heigbare Manfarbe bermieten. Albrechtftr. 9. Etage.

Dogneimerftr. 146, 2 jcon möbl Zimmer im Bob. 1. St. fof. billig zu verm. 644 Friedrichftr. 36, DRib. 2. L. ein großes mobl. Bimmer

Bobenftr. 20, 4 r., mobl. Bim-mer für 15 . monatlich, bei

Delenenftr. 18, II r., fch. mobl. Bimmer gu bermieten. 8392 Rariftr. 39, 2. Gt. r., frbl. mobil.

Bimmer evil. m. Benf., leere Ranfarde gu berm. 588 Ruifenstr. 5, Gift. 3. r., f. ein jung. Mann teilhaben an einem Zimmer mit g. Kost. 666

Raingerftr. 96, pt., Schlafft. für reinlichen Arbeiter fofort su vermieten.

Borigftr. 15. Stb. 111. 9423 Brib, mobl. Bimmer p. 1. Oft. 8 b. Riehlftr. 5 III. L. 9876 Ceerobenftrage 4, II. L, mobi mmer gu verm.

Edulberg 6 II, reinl. Arb. erh. Balluferfir. 3 p., 2 eleg. möbi. 3. Colafy, m. Calon 3. v. a 91

Bielanbftr. 14, 4. Et., fcon mobl. Bimmer gu bermieten.

mool. Zimmer mit 1 ober 2 Betten billig zu verm. 9490

Läden.

Addung

In Biebrich a. Rb. ift ein Misdniffwaren-Geschäff

mit Mobnung fofort anderweitig febr billig ju vermieten. Rab. | Pbeinftroue 16, 1, 9432

Werkstätten etc.

Am Weftbahnhof helle ger, Werfit. ob. Lagerr., fof. 3. v. Näheres Klarenihalerftr. 8. a 92

Mietgesuche.

Suche per 1. Oft. eine belle Wertstatt i. Pr. 150-180 .K. Off. unt. J. M. 1050. 605

Stellen finden.

Männliche.

Celbftandige Elektromonteure

fofort gefucht. Rheinifde Gleftrigitats:Gefellichaft.

G. m. b. S. - Quifenftrage 6.

Waagen = Monteur.

Für eine demifche Fabrit am Miein wirb balbigft ein tüchtiger, selbständiger, ordentl. Echloffer jur Reparatur u. Instandhaltung der Waagen und Wertzeuge für dauernde Arbeit gesucht.

Angebote mit Angabe ber Lobn= anipriiche, des Alliers und der Familienverhältnisse werden unt. G2. 620 an d. Exped erb 9494

für eine auswärtige, bier bereits gut eingeführte Beits fdrift gefucht. Tagegelder und hohe Provifion. Geft. Angebote 26595 an die Erp.

Tücht. Conneider fof. bauernb gef. Mauritiusftr. 3, 1. r. 9493

Tücht. Suhrknecht gefucht. Dongeim, Biebricher-itrage 14. 9446

Ein Knecht fof. gef. Ablerfir, 67, 1.

Derridiaftebiener unberh., mit gut. Beugn. gum 1. Oft. gej. Bierfiadterfir. 14. Borftelig. 10-11 ob. 1-2 ob.

Junge Lente ichen Stanbes

werden Kellner

und gelangen in Rurge ju Wobl. ftanb und Reichtum. Stellungen im Baftwirtsgewerbe

mit dem Einkommen eines Minifters

find beute feine Geltenheit mehr. Conelle fachmannifche Muss bilbung burch bie

Allgemeine Deutsche Kellnerschule,

Magdeburg, Raiferfir. 47. Roftenlefer Stellennachweis. Profpette frei.

3-20 Mk, tagl. f. Berjonen gebenerwerb burch Schreibarbeit, baust. Tätigfeit, Beriretung R. Raberes Erwerbszentrale in Areiburg L Br.

8—15 Mark

fonnen tuchtige Saufierer täglich perbienen mit leicht verf. Maffens artifel. Bu melben 5-7 Ubr Walramftr. 19, 1. r. 646

Weibliche.

Redegewandte unab. hängige

amen

fonnen fich lohnenden leichten Berdienft ichaffen. Reifepoften. Diferten St596 an Dielerp. De. Blattes

Tüchtige

in biefige große Baderel gefucht, Es wird nur auf eine burchaus gewerlaifige Berfauferin refleftiert, Gehalt ben Leiftungen entiprechend. Offerien unter Gu. 618 an

Die Crped. b. Bl. 9486
Tücktige Taillenarbeiterin
per fof. gef. A. Bamann, Secrobenftr. 13, 1. Ct. 9465

Berf. Büglerin für daurend gef. Waltmühlfir 10, Gth. 9484

Madden, bas Rodien fann, fucht Fr. von Chrenberg, Rapellen ftrage 51, 1. 14227

Ginfaces Madmen gefucht Gafnergaffe 17, I.

einfache Jungfer ober befferes Stubenmaden gefucht, bie

gewandt naben fann. 14241 Brau Maing. Taumusftr. 13, L

Madden vom Lande, 17 bis 18 J., 3. 8. Oft. gej. Lohn 16 bis 18 M. 3. melb. ab 2. Oft. 9495 Biebricherftr. 3 pt.

Bausmäbhen. mit guten Beugn. 3. 1. Oft. gefucht. Bierfiedterftrage. 14, Borftellg. 10-11 ob. 1-2 ob.

fleißiges Mabden, to. 9496 fann, gefucht. 9496 Bfau, Schwalbacherftr. Junges Mabajen (15-17jahr.) für leichte Rabarbeit fucht. Emferftr 2 p. I.

Gie finden

Personal

jeber - Birt foneliftens burch eine Anzeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung pon Wiesbaben und gang Beifens Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen.

Tüncher u. Ladierer, im Wagenlad. bewandert, jucht fofort Stellung. 615 Theis, Dobheimerftr. 1.

2011. junge Dame, im Händl. wohl erfahren, sucht Stell. 4 Unterführ, u. Gesellsch. d. Haberführ, d. Gebalt nicht beaufpr. Familiensauschluß Bedingung. Off erbet. Gelnhaufen, Postfach 31. 14253

Suche f. m. Tochter, 19 J. alt, musik, Stell. 3. Erl. d. Haush. u. d. gesellich. Formen. Boll. Fam.: Anichl. u. Tajcheng. erw. Off. erb. u. A. R. 100 postl. Zeih. 14252

Befferes Mädchen,

aus guter Familie fucht Stelle als Stuge bei einzelner Dame ober in fleinem Daushalt mit Familienanichluß in Wiesbaben. Es wird mehr auf gute Behands lung als auf Lohn gesehen. Off. unt. E T. 100 postlag. Braubach a. Rb. 14257

Madde .. welches foden fann fucht Stelle. Raberes Moris-ftraße 8, B. 3. Ct. 6 8

Junges Madden fucht Stelle als Stilpe, geht auch ju Kindern. Räh. Oranienstr. 27, H. I. 653

Gine perfette Buglerin fuct Privatfunden. Raberes Matter-ftrage 46, 3. Ct. 654

Jung. Madmen f. Gfellung in fleinem Sausbalt 940 Gemalbacherftr. 27, 8.

Zu verkaufen.

Diverse.

Junge Bernhardiner gu verfaufen 6 Rieine Schwalbacherftr. 7. 647

Berngardiner, Brachter, b. 4 v. Matragenfabr. Baldftr. 16. a95 Alteres Chaifenpferd aufs Land billig zu bert. Wiefen-ftrage 4 (Balbitr.) 9426

Bafen, beig. Riefen, ich Buchts bill, abgugeben Rab, Hausmeister, Kaifer Friedr. Ring 78. 13851 Laben-Finrichtung für Obit-u. Gemüfegeich., faft neu, 1 Feberfarr. in. Bremsborr. b. zu verk. Wellripftr. 46. 661

Thefe, Meal, Anfichtfortenftand, und fonft verichiebenes billig abzugeben Romerberg 24 (Bigarrenlab.)

Tiwan febr folid geard. auß.
preisw. zu verf. Steingaffe 12, Werffiatt.

1 rote Blüschaarninur, nußb., Schreibfom., Bapierpreife und Kleiberständer abreifed. d. zu vf. Friedrichfte. 12, Mild v. 642

1 Cofa, 1 Auszugtisch (nußb.), 1 runder Lisch unzugsbald. bill., zu verfaufen.
d. 1 Niederwaldfir, 1, Bir. 1.

Romplete Schlofferei billig gu bert. Rab. Egp. b. Bl. 9468 Mahagoni-Bohngim, Giden-Schlafzimmer, weggh, billig gu vertaufen. Gecrobenftrage 16, Gartenhaus, 2. Et. 1. 429

Triumphftubl gu bert. Rab Sweifchl. engl. Deff. Bett, bol. Schrant, gr. Spiegel, bil. 8. verl. Rapellenftr. 16, Sth. I.

1 Biener Schaufelftubl u. 1

Schon. Rufb.-Bians f. 140 .A u. D.-Rab für 25 M 8. berf. hallgarterftr. 3, Spt. 9503

Schulgeige m. Raft, u. Bog. 12 .W n. borgugl. Rungertgarterftr. 3, Spt. 9502

But erh. Baletot sowie grau. Moufflon Belg bill. abjugeben, Bu cefr. Stiftstr. 1, I. 1. 651

Derren. u. Damenfleiber billig gu bert. 14104 Raifer, Dobbeimerftr. 102, 3. Grauer Faltenrod m. lleberbl. f. neu, Gr. 46, ju vert. 9 Dit. Friedrichftr. 48, 3, St. 9492

Olivgr. woll. Borh., 3 Shawls gut erh. (9 M.) zu vert. 949 Friedrich ftraße 48, 3. Gin Biebfarren ju verfaufen.

Beichter Gefcaftemagen m. Breafeinrichtung, für Bader, Mebger febr billig ju verfaufen Doch ftraße 10 9487 (Milchbandlung)

Gebrauchte Ropierpreffe mit Bub. z. taufen gef. Off. unt. Fa. 621 a. b. Egp. b. Bl. 9501 1 Nähmaschine &

gebr. m. D. u. Fußbetrieb, bil. abzugeb. Mengerg. 3 (Laben). Rahmafdine 3. verf. f. 18 .M. Rah. Dobbeimerftr. 55, Dib.,

Baft neuer Danbtarren, paffend für Schreiner od. Tape-gierer, billig abzugeben. Morib-itrage 50. 14175

billig gu verlaufen. Bierftabt, Biesbabenerftr. 1. Gabherd, Sflammig, gut erhalten, billig zu berlaufen. 625 - Körnerstr. 6, Sth. I

1 neue Feberrolle

Gasbadeofen & verf. 2Bater: looftr. 1, III, Gde Bietenr. 9472 Weinfäffer, frijch geleert, in allen Gr. 3. verf. Albrechiftr. 32. 13850

Gine fleine Balle, 200 × 350 Lichte, neu, ju vert. bei Karl Müller, Zinftr., Biebrich, Borfbolberstraße 3. h 6

Schone Sentannen, 1-2 Mir. hoch, gu berfaufen in Rambad, Stirdigaffe 7.

Der Schadel ein. Rilpferdes, 1 Zeeigel, 1 Papageienfifch, 1 lebender junger Bapagei (grau) ju verf. Landesbaus bei hausmeister Bolf. 652

Rarbis, per Pfund 4 Big. gu perfaufen Drubenfir. 5, Sth., 2 r.

Kaufgesuche.

Gut erhaltener Dauerbrand = Ofen

gu faufen gesucht. Geft. Off. unter Gr. 592 an die Egp. bs. 14185

Anfauf von herren-Rleibern unb Schuhwert aller Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2.- bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen fdinell u. gnt. Pius Schneider, Michelsberg 26,

Gebr. Bendeltreppe (Gifen) pon 1,00 Meter Durdmeffer unb 2,90 Meter Sobe gejucht. 14255 Leop. Ronig, Riederwalluf a. Rh.

Kapitalien.

Geld bistret, auf Echuldichein, bequ. Rücks., bireft v. Kapit, beidafft nachweislich

M. Blibec, Dogbeimerfir, 32, p. 3. fpr. v. 2-81lbr u. Gonnt, porm. Bar Geld verleiht a. Jederm, reclie, diöfr. u. jchnellfte Erledig, foul. Bedingung. Vatenrildsabl, Brovifion vom Darlehen. Glänz, Danfider. C. Grundler, Ber: lin W. 8, Friedrichftr. 196. 7.45

11. Supoth. v. 40 000 Mt. t. 1. Jan 1909 ob früh a. günft. Shj. i. d. Btückerfir. gei. (9000039). I. Hypot., ca. 10 000 DR. Mieteinu.) Rah. Frankenftr. 3, II. 8731

40 Mark

fofort gu leiben gefucht. Offerien unter Gv. 619 an bie Egped b. Bl.

Unterricht.

Sprachen-Verein. Hötel National, Tannusstr. 21. Dienstag Französ., Donnerstag Engl., Italien, in Vorbereitung. Ausk. u. Anmeld. Goethestr. 11, part, Gaste willkommen. 9327

Würtl.Chauffeur-Fachichule Stuttgart Filderstr. 63 Bilb. Leute jeb.

Sanb. ju tiicht. Chauffeuren rus. Gintritt jebergeit. @ rans tie für gute Ausbildung, Rab. durch die Direftion [13858 M. J. Kieser, Ingenieur.



Einladung Wieshad.

Priv.-Handelsschule "Institut Bein.

onnerstag, 24, 9, 08, nachm. Neuer Studienausflug: Besichtigung eines grossen in-dustriellen Werkes in vollem Betrieb, Die früheren Schüler u. Schülerinnen, sowie die-jenigen, welche an den im Oktober beginnenden Kursen Oktober beginnenden Kursen teilnehmen, werden höflichst hierzu eingeladen. Auskunft und Anmeldung Donnerstag Vorm. im Institut. Herm. Bein. Rheinstr. 163 I Mitglied des Ver. Deutscher Handelslehrer Fachgemässe

Handelslehrer Facagemasse Unterrichtserteilung nach 32jähriger kaufm. Praxis Schulprospekte u. mündliche Auskünfte jederzeit gerne zo Diensten. 9506

Verschiedenes.

Seel. Seel. Seel. nur 50 Pfg.
Sebes Bjund Kalbsteifch
nur 70 Pfg.
— Bleichstraße 23. —
9440 See Seel.

Stild 41, Pig. 5 St 20 Pig.

Sleckeier, 10 St. 13 Bis. Auffchlag=Eier, Schopp. Hornung, frage 41.

Sanitātsrat Dr. Magen-Tabletten

empf. u. v. überrafch. Wirf. B. Sobbr., faur. Aufft., Uebelf. Magendr. n. d. Eff., Blab. Berbauungsft. u Appetitlift. Zu hab. i. d. Hirichs, Löwen., Zumus, u. Bictoria Apoth. Schachtel Mt. 120. Ap. Bis-mutoje 15,0 Magn. uft. 5,0 Elizaur cps. 10,0 Extr. Cham Kond. Baler. ipir. aa. 2,5 Conb. Baler. fpir. aa. 2,5 Ratr. bic. 10,0 etc. tab. 100.

Riefern Mugundeholy, fury geidt., fein geip. Gad 50 Bf. empf. 13857 g. Debus, Gneifenauftr. 5.

Mußkohlen= Gries

(vorzügl. Gerb= und Ofenbrand). Rettgries a Bir. -. 85 Mt. Metigries à Str. —.85 Mf. Magergries , —.70 liefert gegen Barzablung frei ins Haus, folange der Borrat reicht Kohlen-Konsum "Glückəvi",

13853 Frauen -Bei Unregelmäßig: feiten verwenden Gie nur mein edites, garantiert unichabliches

21m Romertor 2.

Menstruat.-Pulver,,Regina" Wellrin Trogerie, Frits Bernstein. Wellrinftrane 89.

bug. w. angenommen. Bulow-ftraße 7, S. 3. Et. r. 655

herrenmafde g. mofden u.

Hygienische
Bedarfsartikel. Nouest Katalog
m. Empfehl Viel Aerate u.Prof. grat. u.fr.
H. Unger.
Berlin HW., Priedriche (2020)

bequeme Kieinste Anzahlung! Möbel, Betten, Herren-Damen-Konfektion



werden sehr elegant aussehen wenn Sie die vorzügl. Favoritschnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden N. 8.

Ch. Hemmer, Lange.

Mie wiederkehrend! Paletots

Muguge in febr iconen Muffern. Joppen für Berren und Angben follen bief. Monat perfouft merben. Durch Gelegenheitutaufe und Griparnis ber hoben Labenmiete

verfause ju jedem annehmbaren. Preid. Bitte sich ju überzeugen! Mur Neugasse 22 I.,

Erftes und größtes Gtagen: gefchaft f. Gelegenbettetaufe Eegenüber ber Gijenhanblung bes herrn Zinigraff. 13871

Berren Bugftiefel Berren Schnürftiefel Damen. Conur und Rnopfftiefel

Rinderichuthe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar von herr fcaften abgelegte gut erh. Damen: u. Berren-Stiefel von Mr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schaufenfter aus-

Arbeiterichuhe Dif.6.-,7.- (8.50, 22 embod)

Soubreparatur Damen Sohl. u. Bled 2-2.20

Berren=Angüge Mt. 12.—, 15.— bis 25.—

Sofen 13795 1.30, 1.80, 2.50, 3.-5. 8.-

Pius Schneider. Mideleberg 26, gegenüber ber Synagoge.

Wunderbare Erfolge,

gantal bei gliechzeitiger Ansenbang von Ruereoll-Creme, bem bereichften und emzigariigsten aller Haufremes, Beis Mt. 2.- Brobetche 75 Big, favie der nach bem gliechen Beiert hergestellten, wunderbem gleichen Patret hergestellten, wunderbar mild wielenden Anstolikeise, Dreit
50 Bl. (Heine Gebenndssechung) und
Wr. 1.50 große Geldensfrackung) und
wer. 1.50 große Geldensfrackung), werden
abliech berichtet. Zeber, der bester verdelich koffte, meche einen Berluch, Jür
de anzie Dant der Kinder vernendet die
denleube Menter Pittumoor-KinderCerte, B. B., Breit 50 The, und Bitumoor-Kinder-Creme, Dreit 40 BiDoubeldofe 70 Ig., das Gheilte, Beilte mot keinte inr dur findliche Dent. Heberoff an haben. Bo nicht, berfier Cerliend bunch an haben. Wo nicht, bireter Berland burch 2-Buffer & Co., Berlin, Bestbamerfiells

In Wiesbaden bei Dr. M. 211berebeim, Bilbelmftr. 30 Bibler Progerie, 29ilb. 29achenheimer, Bismardring 1, F. 211t-fratter Wwe., Ede Lang- und Webergaffe, A. Kratz, Langgaffe 20, Progerie Moebus, Taumisfirege 25, Ring Trogerie, Bis-mardring 31, Germania Prog., Rheinfir. 55, B ctoria Progerie Rheinfir., Bellrip Trogerie P. Bernftein, Progerie Canitas, Molf Daffencamp, Dranien Progerie, Oranienstr. 50, C. Röbler, Mauritiusstr. 3, Chr. Tanber, Kirchgasie 9, Cito Litie, Merihfir. 12. In Biebrich: Flora Drogerie.

Carl Kreidel, Webergasse 36. Renaratur-Werksiatte und Bubehörteile. Tel. 2767





Amtlicher Anzeiger für den Stadtkreis Düsseldorf. 163, Jahrgang.

Einzige zweimal täglich erscheinende Zeitung im vornehmen u. industriell hochwichtigen Düsseldorf!

> Verbreitung fast ausschliesslich

in den ersten Kreisen von Industrie, Handel und Finanz, in den besseren und besten Kreisen der Gesellschaft,

vorzügliches Insertionsmittel

sowohl für Geschüftsanzeigen jeder Art als auch für kleine Anzeigen, die eine gewisse Kaufkraft der Leser voraussetzen, also für Hotel-, Bade- und Sanatorien-Anzeigen; für Immobilienangebote und Hypothekengesuche; für Inserate von Unterrichtsanstalten, Pensionaten, Schiffahrtslinien; für Stellengesuche und Stellenangebote etc.

Anzelgenpreis:

25 Pfg. die achtgespaltene Colonelzeile, für kleine Anzeigen bis zu 15 einspaltigen Zeilen, für Stellengesuche.

Parfilm., Närnberg. Hier in Mpothef., Trog. und Parf.

Bezugspreis: (einschliesslich der beiden Unterhaltungs-Beilagen . Von Nah und Ferna u. . Welt und Haus") 3.60 Mark pro Quartal (ohne Zusteilungsgebühr). 14222



Opernglafer, Feldstecher, in jeder Breislage. Optifche Anftalt 13988 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe 8).

Mur noch furge Beit! Großer Räumungs=Ausverkauf,

Wegen Aufgabe diefe Artifel bis 50% unter Preis. Es lobnt fich, Borrat ju taufen, wenn auch für jest fein Bebari. friiher Fenfter 10.50 8.40 6.50 3.50 1 Potten eleq. Gardinen, jest 6.75 5.50 4.50 1.78 früher 7.50 6.50 5.50 3.50 1 Pollen Rouleaux, jeigt 4.75 4.50 3.50 L95 früher 17.50 13.- 11: 1 Pollen Tüll-Stores mit Volant, jest 10.75 7.75 6.56 Follon eleganter Parader Siffen, Plumeaus, trubgewordenes Damen Baiche aller Art bis 50% unter Preis.

Gerner empfehle ju ftaunend billigen Breifen: 1 Boften Gardinen, Genfter

1 Boften Tamen Demben 1 Poften Damen Beinfleider pon 95 Pf. an 1 Poften Unterroden, 135 Pf. an 1 Boit. Untertaillen v. 78 Bi. an

1 Boiten Damen durgen Poft. cleg. Fantaffe-Damenwemben mit Etiderei unb

1 Boften einige 1000 Meter Spigen und Stidereien aller Mrt, Meter von 3 Pf. an 1 Boften Rinder: u. Gritlinge Bafche allen Art v. 18 Bf. an. 1 Boften Bettmafche aller Iri weit unter Preis.

1 Boften Rouleaux, Fenfter pon 195 Bf. an

1 Poft, eleg. Rutebeinfleiber 16891. Bajche-Fabrit, Rengaffe 17, früher Faulbrunnenftrage 9.

14111



0

Hosenträger Portemonenais

13130

Letschert, Manlbrunvenftr. 10.



pon 175 Bf. m

17323

0

Ber

3

Week

Schöl

Vern

Nur

Plakate mit Aufdruck:

"Süsser Apfelmost" "Apfelwein" "Metzelsuppe"

u. s. W.

Jeder andere gewünschte Aufdruck in kurzer Zeit.

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

<u>Grosse Darmstädter</u> Ausstellungs-Lotterie. 2400 Gewinne n für 1. Hauptgewinn Sar Geld ohne Abzog Zu haben in allen Letteriegeschäften rio bei dem General-Unternehmer Oscar Petrenz, Darmstadt. Ziehung bestimmt am 7. und 8. Oktober in Durmstadt.

Hygienische ur Magenleidende

Druckempfindliche.

Orthonadiste nach Hessing Geheimrat

Hoffa u. A

alle bekannten Systeme und Gradehalter Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Korsette zum Erleichtern und Verbessern von Gang und Halfung bel Hüftgelenkverrenkungen.

Fritz Assmann, Spezial-Atelier, Saalgasse 30 pt. (am Kochbrunne)

Für Damen: Frau M. Assmann, in ersten Parise Korsett-Ateliers u. Bandagenwerkstätten in Paris un Berlin tätig gewesen.

Gesetzlich!

Sonntag ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununter: brochen geöffnet.

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von morgeus S bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

innerhalb 3 Jahren, dies ist der dentlichste Beweiss, dass unser Geschäftsprinzip, das Allerbeste zu billigen Preisen, allenthalben Anklang gefunden hat. Um nun anlässlich dieser hohen Aufnahmezahl unseren Kunden eine Freude zu bereiten, geben wir

Jedem, der sich in der Zeit vom 24. September bis inkl. 5. Oktober, ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt,

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes 30×36 cm mit Karton

14256

Langjährige Garantie für unsere Bilder.

12 Visites

glänzend

Kabinettes glänzend

Postkarten

zahlen wir demjenigen der nach-weist,dass unsere Materialien nicht erstklassig sind,

isites f.Kinder I.U glänzend

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875, Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Bückversicherungs-Aktiengesellschaft. Kapitalanlage über 50 Millionen Mark.

Haftpflicht-. Unfall- u. Lebens-Versicherung.

Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulure, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch Subdirektion Wiesbaden: Franz Kleinz,

Gesamtversicherungsstand
über 740 000 Versicherungen. Rheinstrasse 62, p. Ecke Karlstrasse: Monatlicher Zugang ,
über 740 000 Versicherungen. Vertreter aus allen Ständen überall gesucht.

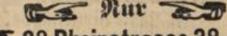
über 740 000 Versicherungen.

Banbels: u. Schreib.Lehrauftalt. Inhaber Emil Strauss.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Berren.



38 Rheinstrasse 38, 🍣 Gde Morinfirage.

Lehrfächer: Buchführung, einf., dopp., amerik

Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kostorarbeiten, Hundelakorrespondens,

blenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Rundschrift,

Fermögens-Verwaltung.

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abtellungen

Prespekte, Au-künfts etc, frei d d. Direktio

(Hände, Finger, Arme, Beine, Füsse).

Fuss- u. Stütz-Maschinen. Geradehalter und Korsette nach Hessing and Anderen.

Bruchbänder, Bandagen, Leibbinden,

Gummistrümpfe werden in sorgfältiger, sachverständ, Ausführung nach Mass und Anprobe unter Garantie besten Passens u Er-folges in eigener Werkstätte ange-fertigt,

1

101

P. A. Stoss Nacht.

Telephon 227. Taunusstr. 2:

Spezial-Etablissement für die Anfertigung ortho-pädischer Apparate und Maschinen.



Visiten-Karten =

iber Ausführung, ju foulanten Breifen, liefert Die Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.



Siungarier Lagrigien u. Dangelsdian Mit der Wochenschrift "Der Schwabenspiegel".

Großes, vornehm und modern geleitetes Familienblatt.

Durch eigene Rebaktionsbureaus in Berlin, Lon-bon, Barts ichnellste und zuverlässigete Eriginal-berichte über alle wichtigen Ereignisse. Reichhaltiges Feuilleton. Spannende Romane. Umfangreicher handelsteil mit den täglichen Frankfurter Kuré-

In einer Muffage von

über 50 000 Exemplaren

in ben fauffraftigen Rreifen von gang Burttemberg

= wirklamites Anzeigenblatt. == Biniger Beitenpreis.

Abonnementspreis burch die Boft in Bagern und im Reich Wit. 2.12 vierreijährlich, 71 Big. monatlich. Probenunmern, Kojtenvoranschläge und An-zeigentaris auf Bunsch.

Berlag der Bürttemberger Zeitung

Direkt von der Fabrik an Konsumenten ohne Zwischenhandel, daher billiger und frischer;

Süßrahm-Margarine

Marko "Luisa", von gleichem Geschmack und Nährwert wie feine frische Molkereibutter, unter gesetzlicher, staat-licher Aufsicht hergestellt,

per Pfund 60 Pfg.

in Postkolli à 9 Stücke à 1 Pfund franko jeden Postart Deutschlands. Nach Wahl des Bestellers Nachnahme oder Zahlung am Schlusse jeden Monats. Nichtgefallendes nehmen unfrankiert zurück.

Altonaer Margarine-Werke Mohr & Co., G. m. b. H. Altona-Ottensen.

(Eigene Kais. Postanstalt in der Fabrik, welche sich allein mit dem Versand unserer Pakete beschäftigt.) B 52

Rohlen-Offerte.

	Erfiklassige Marken. Kaffen-Preife.	In loier Fuhre frei inshaus bei 19a. 20 Btr. ver Btr. Mf. Pf.		Gaden frei Reller.			
	Ruftohlen-Rörnung I u. II	1	45	1	60	1	50
1	do. do. III .	1	40	1	55	1	45
1	Stüffohlen, gefiebt	1	50	1	65	1	35
	Befimelierte Rohlen, girta 60% Ctude	1	35	1	50	1	10
1	Sew. melierte Kohlen, zirfa 1/2 Stude u. 1/2 Rug III	1	40	1	55	1	45
١	Ruftohlengries aus gew.	1	-	1	15	1	05
١	Befte belg. Anthracitfohlen:	2	15	2	30	2	20
	Befie belg. Anthracittohlen:	2		2	15	2	05
١	Rodo-Rörnung II.	1	80	1	95	1	85
1	Braunfohlen Brifett (Marfe Union)	1	05	1	15	1	10
1	Steinfohlen Br.fe is :	î	50	i	65	1	55
1	Giform Brifetts	î	50	1	65	î	55
	Zannenholz, geschnitten und fl.in gespalten, per Gad Marf 1.25;		30		09		00

Alle Berwiegungen amtlid unter Garantic für Retto Gewicht.

Ich nehme Beranlaffung, barauf bingumeifen, bag bie von mir gelieferten Roblen an Qualität und Borgugen, wie anch in ihrer Aufbereitung ben von bem fogenannten Roblenring offerierten

Quifenftrafte 24. — Telephon 2913.

ichtig für Rekruten gandtoffer von Mt. 1.40 an. Burbevorfteben



Bur bevorftebenben Gintellung Seer emi großes Lager in Schmubbürften. Rabns, Ropfs, Deffing-, Lebergeugbürften, Bruft-beuteln, Rlopf-pettiden, Spindichlöffer u. famt-lichen Militareffet: ten geman nach Soridrift.

Karl Wittich, Emlerifrage 2, Edge Schwalbacherifr. Alle Rorb., Solg., Burftenwaren, Reife- und Toilette-Artifel 2c. Telefen 3531.



Cognac Scherer

Flasche Mk 1.90 bis Mk. 5,-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Königl, Schauspiele,

Mittwoch, ben 23. September; 199. Borfiellung. Triftan und Ifolde. Handlung in 3 Aufgügen port Richard Wagner. Triftan

König Warfe Jolde Braun Leffler:Burfard 运动证明 Surmenal Engelmann Melot Brodmann Brangane Gin Sirt Gin junger Gets

Frederich Goiffsvolt. Ritter u. Rnappen. Schanplag der Handlung: Erfter Aufzug: Bur See, auf dem Berbed von Triftian's Schiff, während der lleberfahrt von Irs land nach Kornwall. Zweiter Aufzug: In der Königl. Burg Marfe's in Kornwall. Dritter Aufzug: Triftan's Burg

Rufikalische Leitung: Herr Brof. Mann fraedt. Spielleitung: Serr Regisseur Rebus. Delorative Ginrichtung: Herr Hofrat Schick, Infang (30 Uhr. Ende 11 Uhr, Erböhte Preise.

Donnerstag, ben 24. Geptember : 200 Borftellung. Tieffand.

Mufildrania in einem Borfpiel und zwei Hufgigen nach A. Guis Might von Mudolph Lotha Mujif von Sugen d'Albert. Anjang 7 Uhr. Erhöhte Preise. Bothar.

Refidenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch. Bernipred-Anichlug 49. Dubendfarten gultig. Funfaigerfarten gultig.

Donnerstag, ben 24. Geptember, Bum 3. Male.

Die Echmuggler. Eligniche Komödie in 4 Aften von Artur Dinter. (Für die bochdeutiche Buhne be: Spielleitung: Ernft Bertram. Schleim, Beiges

ordneter Mar Lubwig Mois, jein Cohn Willy Chafer Schimmel, Gaftwirt Theo Tachauer

Saleme, feine Schwägerin Rofel pan Born Stathele, feine Tochter Margot Bifdioff

Schang, Bauernburiche, Rubolf Bartat Francois Sperber, Schmuggler: Refervift führer u. Frembenlegionar Walter Taus

Chaffepot, ein alter Franctiveur Sippel, Professor Frau Liefdenie, seine Frau Liebon Waldow

Bimpe, Stenerrat Reinholbhager Biebermann, Obergrengs

Rarl Feiftmantel fontroleur Rarl gentmantel Grimmig, berittener Greng-auficher Rith. Miliner-Schonau

auffeher Ried. Petitners Schonau
Neumann, Grenzauffeher zu Juß Ludwig Kepper
Null, Sindent der Rechte
aus Berlin Kurt Safrzewski.
Bwei Grenzauffeher zu Juß
Bwei Hauskfneckte.
Ort der Handlung: Obermogelsbach ein elfäsisisches Grenzdorf in
den Hachpoacien.

den Hochvogeien.
Beit: Einige Jahre nach dem 70 er Krieg. Rach dem 2. Afte findet die größere Baufe ftatt.

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9.30 Uhr.

polks = Theater. Raiferfaal. - Direttion Sans

29iffelmb. Donnerstag, ben 24. Ceptember, Bunt 5, Malc.

Giner von unf're Beut'. Bolie mit Gefang in 3 Aften (6 Pilbern) nach D. F. Berg von D. Kalisch. Musit von Stol3

D. Kainch. Dinist von Stoly und Couradi.

1. Aft 1. Bild: "Am Boradend großer Greignisse", 2. Bild "Altes und neues Teitament". 2. Aft: 3. Bild "Wie du mir, so ich dir", 4. Bild "Der Beder zur rechten Beit". 3. Aft: 5 Bild "Die ge-fährliche Apothete", 6. Bild "Zum billigen Mann". billigen Mann".

Stöffel, Apothefergebilfe

Conrad Lochmfe " Sans Bilbelnm Sternfels Deinrich Reeb Frühauf, Schloffermeifter Emil Romer

Erneftine, feine Tochter Mwine Galbere Jiant Giern, Sanbelsjube Arthur Schonborft

Tante Goritided Lina Tolbte Tante Rubig Otilie Grunert Tante Schnabel Runt Clement Ednabel, Apothefer

Aribur Rhode Duder, Gerichesbeamter Seinrichs

Gin Rriminalbeamter Berger, Gefängnismarter

Fraulein Distant Ling Reumaun Gin Lebrjunge Melly Lenard Gin Dienfindaden Marie Befftrich

Gine arme Frau Clothilbe Gutten Bereles, Trobler Uribur Rhobe Gine mannliche Stimme. Coloffer: gejellen.

Ort ber gangen Sandlung : Gine Grosfiadt. Zeit: 1830 Kaffenöffn. 7,30 Uhr. — Aniang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, ben 25. Ceptember. Das Echloft am Meer.

NUTROUS ZU WIESDOGEN.

Donnerstag, 22. Sept. : Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vormittags 10,50 Uhr Neroberg, Grichische Kapelle (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.). Nachmittags 3.30 Uhr: Nerotal, Platte, Rundfahrweg u. zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Wech-brunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer 1. Lustspiel: Ouver-Kéler-Béla 2. Bolero aus der

Op. "Die Stumme von Portici" I D. F. Auber von Portici 3. Im Sternenglanz, E. Waldleufel

4. Am Wörther A Jungmann See: Melodie 5. Fantasio über

russische Lieder A Schreiner 6. Zur Parade, E. Wembeuer. Marsch

Abonnements - Konzerte. 4 Uhr:

Leitung: Herr Ugo Afferni, städeischer Kurkspellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Zampa" F. Herold

2. Nocturno und Scherzo aus dem .Sommernachts-F. Mendelssohn traum"

3. Einzug der Götter in Walhall aus dem Musikdrama "Das Rheingold" R. R. Wagner 4. Ouverture zur

Op. Der Freis C. M. v. Weber J. Bachs 5 Meditation Gounod

Solo-Bioline: Herr Konzert-meister W. Sadony. 6. Fantasie aus der Op. Der Trom:

peter von Sak: kinge."
7. Balletsuite "Es:
R. Drigo V. Nessler Andante

Violin-Solo: Herr Konzertmeister W. Sadony. Violencelle-Solo: Herr M. Schildbach. II. P a des bohémieus.

Valse tente IV, Finale (Galopp).

8 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

 Ouverture zur
 Oper "Jika" A. Doppler
 Drei Stücke aus u Ungarischen

R. Volkmann Skizzen 3. Grosser Marsch F. Schubert H-moll

4. Fantasie aus der Op. "Mignon" A. Thomas 5. Vorspiel zu

"Hänsel und Gretel" E. Humperdinck Gretel*
6. Am Wörther See,
A. Jungmann

Trau-Schau-Wem", Walzer aus der Operette "Waldmeister" Joh. Strauss

8. Berlin-Wien, J. Lebnbardt.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Rezitatious-Abend.

Miss Evelyn Heepe (London) Deutsch - Französisch -Englisch.

PROGRAMM: 1. David and his Child-Wife

(David Copper-Dickens 2, a) L'amour frileur b) Le Poisson

rouge 3. Geständnisse 4 a) L'Envoi b) Lorraine, Kipling Lorraine,

Kingsler Lorree e) A Hindu's Paradise 5. . one Month's Notice" [told

by a French Bradsbaw.

Guftan Gartner Wirbieten

Vorteile!



Betten, Polsterwaren Komplette Wohnungs-Einrichtungen

Teppiche, Gardinen, Portièren. Elegante Herren- u. Damen-Garderoben zu konkurrenzlos günstigen Bedingungen.

Auf Kredit nur bei Marx & Co.

> Michelsberg 22.

Billigste Preise. Grösste Auswahl Conlant. Discret.

PAUSE.

6. Der Polichinell Andersen 7. A happy After-noon (The Shor

Barry Pain 8. a) Une Fête au Paradies.

b) Cest le Vent! 9, a) La Bella Dame saus Merci

gebrochenem

Deutsch).

John Keat b) The Night Wind Field. 10. La Tromperie (Solo-Szene in

1.-8 Reihe: 2 Mk; alle üb igen Plätze und Galerie: 1 Mk. Vortragekarten sind ab 7 Uhrtabends gleichberechtigt mit der Tageskarte.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hute erscheinen

Stadt Kurverwaltung.

W sallasalisa-Tierter.

Cenfationeller Grfolg.

mit ihrem neuen glangenden Repertoir. Mufierbem: Das grofartige Programm.

Anfang 8 Uhr.



Nicolassfrasse 29 31. Besitzer:

Architekt Fritz Arens. Allabendlich

Künstler-Konzert.

sonntags [13891] auch von 11", Uhr vormittags bis 2", Uhr nachmittags.

repariert fachmännisch gut und billig Fr. Seelbach, Uhrmacher,

32 Kirchgaffe 32.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm. in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung. 13881



Männergelang -Verein

Camstag, den 26. Ceptember 1908, abende 8.30 Uhr, im Rongerifaal ber

Kamilien-Abend mit Tang.

Gintritt nur gegen Borgeigen ber Mitglieber- und Gaftfarien.

Saison-Räumungs-Verkauf

aller Art, für Herren, Damen u. Kinder. . Von den einfachsten Arbeitsschuhen bis zu den feinsten Wiener Chevrenux-Stiefeln kauft man am besten und billigsten bei Sandel, Marktstrasse 22, 1. Stock,

Restaurant Göbel. Friedrichstrasse 23.

auf

Ben

mer

To

per foj

B1 B1 B1 B1

tre Si

Di

28¢ Lei

Be

B

Täglich frischen

eigene Kelterei. 14251



Wartburg-Restaurant Onmerstag, den 24 Geptember: Schlachtfest.

Restauration "Jum Elefan en", grafe & Morgen Tonnerstag: Metzelsuppe. Mergens: Bratwurft, Wellfleifch und Soweinepfeffer





Bithelm Röhrig.

- Amtliche Anzeigen. Befanntmachung.

In dem Konfursversahren über das Bermögen des Mebgert Eindreas Jörael in Schierstein a. Ab, wird Termin zur Gländiger, versammlung auf den 10. Oftober 1908, vormittags 10.30ubr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 92 anderaumt. Tagesordnung: Beigluhiaffung über einen Anspruch der

Kinder des Gemeinschuldners auf Auszahlung eines Teiles des ans dem Grundfülle erzielten Erisses. Wiesbaben, ben 18. September 1908.

Ronigl, Amtogericht 21bt. 8.

Tonnerstag, den 24. September 1908, nachmittags 4 uhr, werden im Pfandlofale Helenenftr. 24, zu Wiesbaben: 1 Feberrolle, 1 vierrädiger Wagen, 1 Buffet, 1 Spiegelichrant, 1 Waschfommode, 1 fompl. Beit u. a. m. offentlich Befaunimadung. mangemeije gegen Bargablung versteigert. Biesbaben, ben 22. September 1908.

Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biesbaden.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieber, Gerberftr. 7.

Geboren: gehilfen hermann Balter e. S.

Am 15, Geptember bem Berren: fcneiber Andreas Stubenborb e. G. Rurt Bilbelm.

Am 15. September dem Biers brouergebilfen Mois Winter e. T. Etijadeth Charlotte. Im 17. September dem Tag-löhner Johann Sufnagel c. T.

14151

Lina Erna. Am 16. September bem Maurer:

Mehger Anton Joief Giefer hier mit Marie Thies in Camberg. Butider Jofef Dummert bier mit ber Bitme Barbarn Sterfel geborene Schmidt in Biebrich.

Boftbote Armin Bauer in Gries:

heim mit Ravoline Augu hofmann in Mainz. Schriftjeber Germann Schrunt in Preiburg mit Luife Bud baielle Schloffersehilfe Abilipp Jager bin mit Selene Dentler bier.

Am 15. September bem Mate. Anton Martin e. S. Herman. Am 18. September bem Mauro

gehilfen Lidwig Schneiber 4 S. Heinrich Jakob Kanl. Am 17. September dem Archite August Rossel e. T. Gertra Emilie Friederike,

Bader Hermann Schmitt hier Badergebilfe Rafl Brever bei mit Mana Frankenbaufer bie mit Anna Keller in Lorchhaufen.

Jahre all. Um 21. Geptember Friedhofsauf-icher Frang Rern, 64 Nahre alt.

Am 20. September Aubrmann Am 22. Sept. Privatier Erk.
And 21. September Chia geborene
Schloffer, Ebefrau bes Uhrmachers Albert Kappler, 23
Rabre all.

To 21. September Kall, S.1
Andre all.

To 21. September Kall, S.1
Andre all.

To 21. September Facility

Am 21. September Togiden Otto Rubn, 22 Jahre all Königt! Standesam